

Rollixo Optimo RTS

- DE** Installationsanleitung
- IT** Manuale di installazione
- ES** Guía de instalación
- EL** Εγχειρίδιο εγκατάστασης

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES HANDBUCHS

INHALT

1	Sicherheitshinweise	3
1.1	Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise	3
1.2	Produktspezifikationen	4
1.3	Prüfungen vor der Installation	4
1.4	Gefahrenvermeidung	4
1.5	Elektrische Installation	6
1.6	Sicherheitshinweise für die Installation.....	6
1.7	Sicherheitsvorrichtungen.....	7
1.8	Normen	7
1.9	Support	7
2	Produktbeschreibung	8
2.1	Bestandteile	8
2.2	Beschreibung der Platine	8
2.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	9
2.4	Abmessungen	9
3	Installation	10
3.1	Befestigung des Empfängers.....	10
3.2	Verkabelung des Antriebs	10
3.3	Verkabelung der Abrollsicherung	10
3.4	Verkabelung der Netzstromversorgung.....	10
3.5	Montage der Sicherheitsleiste	11
3.6	Testen der Drehrichtung des Antriebes	12
3.7	Einstellung der Endlagen des Antriebs.....	12
3.8	Einlernen von Funkhandsendern.....	12
3.9	Überprüfen der Konformität der Anlage	12
4	Funktionstest.....	13
4.1	Funktion Vollständiges Öffnen.....	13
4.2	Funktion der Lichtschranke	13
4.3	Funktion der Sicherheitsleiste	13
4.4	Sonderfunktionen.....	13
4.5	Schulung der Benutzer	13
5	Anschluss von Peripheriegeräten	14
5.1	Allgemeiner Schaltplan	14
5.2	Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte.....	14
6	Erweiterte Einstellungen.....	16
6.1	Verwendung der Programmierschnittstelle	16
6.2	Bedeutung der verschiedenen Parameter.....	17
7	Einlernen von Funkhandsendern	18
7.1	Einlernen von Funkhandsendern mit 2 oder 4 Tasten	18
7.2	Abspeicherung von Funkhandsendern mit 3 Tasten	18
8	Löschen der Funkhandsender und aller Einstellungen	19
8.1	Löschen von eingelernten Funkhandsendern.....	19
8.2	Löschen der Einstellungen	19
9	Verriegelung der Programmier Tasten	19

10	Diagnose und Störungsbeseitigung	20
10.1	Status der LEDs	20
10.2	Diagnose	20
10.3	Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen	22
11	Technische Daten	23

SICHERHEITSHINWEISE



GEFAHR

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



VORSICHT

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



ACHTUNG

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Warnhinweis - Wichtige Sicherheitshinweise



GEFAHR

Die Installation des Antriebs muss von einem Fachmann für Gebäudeautomation unter Einhaltung der am Ort der Inbetriebnahme geltenden Vorschriften ausgeführt werden. Zudem muss dieser die Anweisungen der vorliegenden Anleitung während der gesamten Durchführung der Montagearbeiten beachten. Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.



WARNUNG

Installationsanweisungen und Schulung der Benutzer

Für die Gewährleistung der Sicherheit von Personen ist es wichtig, dass diese Hinweise befolgt werden, da es bei unsachgemäßer Installation zu schweren Verletzungen kommen kann. Bewahren Sie diese Sicherheitshinweise gut auf.

Der Monteur muss unbedingt alle Benutzer unterweisen, um eine sichere Verwendung des Antriebs gemäß den Anweisungen der Bedienungsanleitung zu gewährleisten.

Die Bedienungsanleitung und die Installationsanleitung sind dem Endanwender auszuhändigen.

Der Monteur muss den Endnutzer explizit darauf hinweisen, dass Installation, Einstellung und Wartung des Antriebs von einer fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Gebäudeautomation ausgeführt werden müssen.



WARNUNG

Betrieb des Produkts

Jede Verwendung des Produkts für Anwendungen, die nicht in dieser Anleitung beschrieben sind, ist untersagt (siehe Abschnitt „Bestimmungsgemäße Verwendung“).

Die Verwendung von Zubehör oder Komponenten, die nicht von Somfy genehmigt sind, ist untersagt, da in einem solchen Fall nicht für die Sicherheit der Personen garantiert werden kann.

Für Schäden und Mängel, die durch nicht bestimmungsgemäße Verwendung oder Nichtbeachtung der Anweisungen und Hinweise in dieser Anleitung entstehen, ist die Haftung und Gewährleistung durch Somfy ausgeschlossen.

Für Fragen zur Installation des Antriebs und für alle weiterführenden Informationen wird auf unsere Website www.somfy.com verwiesen.

Diese Anleitung kann im Falle von Änderungen der Normen oder des Antriebs jederzeit geändert werden.

1.2 Produktspezifikationen

Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Empfänger für vertikal öffnende Garagenrolltore für den Einsatz im Wohnhausbereich. Um die Anforderungen der Norm EN 60335-2-95 zu erfüllen, muss dieses Produkt mit einem Somfy RDO CSI-Antrieb und einer Somfy-Sicherheitsleiste kombiniert werden. Die Anlage insgesamt wird im Folgenden als Antrieb bezeichnet.

Zweck dieser Anleitung ist es, die Anforderungen der genannten Norm zu erfüllen und somit die Sicherheit von Sachen und Personen zu gewährleisten.

1.3 Prüfungen vor der Installation

1.3.1 Installationsumgebung



ACHTUNG

Vermeiden Sie Wasserspritzer auf den Antrieb.

Der Antrieb darf nicht in einer explosionsgefährdeten Umgebung installiert werden.

Es muss gewährleistet sein, dass der auf dem Antrieb angegebene Temperaturbereich am Installationsort eingehalten wird.

1.4 Gefahrenvermeidung

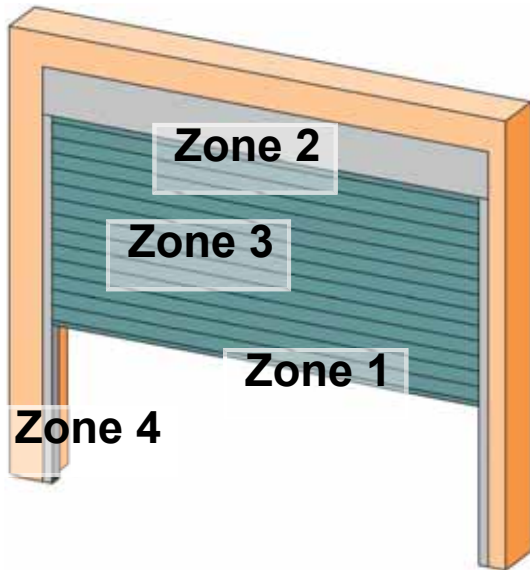


WARNUNG

Stellen Sie sicher, dass durch die Bewegung des angetriebenen Segments zwischen diesem und angrenzenden feststehenden Teilen aufgrund der Öffnung des angetriebenen Segments keine Gefahrenzonen entstehen können (Verletzungen durch Quetschen, Abscheren oder Einklemmen) oder dass an der Anlage entsprechend darauf aufmerksam gemacht wird.

Befestigen Sie Schilder, die vor der Quetschgefahr warnen, dauerhaft an einem gut sichtbaren Ort oder in der Nähe eventueller fest installierter Bedieneinrichtungen.

1.4.1 Gefahrenvermeidung - Antrieb von Garagenrolltoren im Wohnungsbau



Gefahrenzonen: Wie lassen sie sich vermeiden?

GEFAHREN	LÖSUNGEN
ZONE 1 Quetschgefahr beim Schließen zwischen Boden und Unterkante des Torblatts	Hinderniserkennung durch Sicherheitsleiste. Unbedingt bestätigen, dass die Hinderniserkennung mit Anhang A der Norm EN 12 453 konform ist Installation einer Lichtschranke, wenn das Tor automatisch schließt.
ZONE 2 Einklemmgefahr zwischen Kasten und Torblatt	Alle Zwischenräume zwischen Kasten und Torblatt mit Breiten ≥ 8 mm oder ≤ 25 mm beseitigen.
ZONE 3 Gefahr von Schnittverletzungen und Quetschungen in den Zwischenräumen der Torprofile, wenn deren Breite zwischen 8 und 25 mm beträgt	Am Tor alle Punkte beseitigen, an denen man hängen bleiben kann, und alle scharfen Kanten am Torblatt entfernen Alle Zwischenräume mit Breiten ≥ 8 mm oder ≤ 25 mm beseitigen
ZONE 4 Einklemmgefahr zwischen den Schienen und Torblatt	Alle scharfen Kanten an den Schienen entfernen Freiräume ≥ 8 mm zwischen Schienen und Torblatt beseitigen

1.5 Elektrische Installation



GEFAHR

Der elektrische Anschluss darf nur von Fachleuten unter Einhaltung der im jeweiligen Land geltenden Normen und Bestimmungen ausgeführt werden.

Die Anschlussleitung darf nur den Antrieb versorgen und muss wie folgt abgesichert sein:

Durch eine Sicherung oder einen Leistungselbstschalter mit 10 A;

Durch einen Fehlerstrom-Schutzschalter (30 mA).

Die Trennung vom Stromnetz muss alle Pole erfassen. Die Trennschalter, welche die Trennung aller Pole der Spannungsversorgung der fest installierten Geräte bewirken sollen, müssen unmittelbar an die Klemmen der Spannungsversorgung angeschlossen werden. Dabei muss eine Trenndistanz der Kontakte an allen Polen vorliegen, um die vollständige Trennung unter den Überspannungsbedingungen der Kategorie III zu gewährleisten. Niederspannungsleitungen, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen mindestens dem Typ H07RN-F entsprechen.

Die Installation eines Blitzschutzes wird empfohlen (max. 2 kV Restspannung).

Kabelführung

In der Erde verlegte Kabel müssen in einem Schutzrohr verlegt werden, dessen Durchmesser groß genug ist, um die Kabel des Antriebs und der Zubehöerteile aufnehmen zu können.

Kabel, die nicht in der Erde verlegt werden, müssen in einem Kabelkanal geführt werden, der für das Überfahren mit Fahrzeugen ausgelegt ist.

1.6 Sicherheitshinweise für die Installation



GEFAHR

Stellen Sie den Netzanschluss des Antriebs erst nach Abschluss der Montage her.



WARNUNG

Die in diesem Kit gelieferten Bauteile dürfen auf keinen Fall verändert und es dürfen keine zusätzlichen Komponenten verwendet werden, die nicht in dieser Anleitung vorgesehen sind.

Behalten Sie das Tor im Auge, während es sich bewegt, und halten Sie alle Personen bis zum Abschluss der Installation fern.

Der Antrieb darf nicht mit Klebstoffen befestigt werden.



ACHTUNG

Alle fest installierten Betätigungsvorrichtungen müssen in einer Höhe von mindestens 1,50 m und im Sichtbereich des Tors, jedoch fern von beweglichen Teilen montiert werden.

Vergewissern Sie sich nach der Installation, dass:

- der Antrieb die Richtung wechselt, wenn das Tor auf ein 50 mm hohes Objekt trifft, das auf dem Boden liegt.

Sicherheitshinweise zur Kleidung

Legen Sie vor der Installation alle Schmuckstücke (Armbänder, Ketten usw.) ab. Tragen Sie beim Bewegen der Teile, bei Bohr- und Schweißarbeiten eine geeignete Sicherheitsausrüstung (Schutzbrille, Handschuhe, Gehörschutz etc.).

1.6.1 Warnung – Automatiktür



WARNUNG

Automatiktür

Das Tor kann sich plötzlich in Bewegung setzen, halten Sie deshalb den Bewegungsbereich des Tors immer frei.

1.7 Sicherheitsvorrichtungen



GEFAHR

Gefahr eines Herunterfallens des Torblatts

Um zu vermeiden, dass das Torblatt herunterfallen kann, muss eine auf das Gewicht des Tores ausgelegte Abrollsicherungs Vorrichtung installiert werden.



WARNUNG

Automatischer Betrieb und Betrieb ohne Einsicht des Bereichs

Bei Automatikbetrieb oder bei einer Betätigung ohne Sichtkontakt muss eine Lichtschranke installiert werden.

Der Antrieb im Automatikbetrieb funktioniert mindestens in einer Richtung ohne absichtliche Betätigung seitens des Benutzers.

Im Fall des Automatikbetriebs oder wenn das Tor auf einen öffentlichen Bereich öffnet, fordern die Vorschriften des Landes, in dem der Antrieb eingesetzt wird, möglicherweise die Installation einer gelben Signalleuchte.

1.8 Normen

Somfy erklärt, dass das in diesen Anleitungen beschriebene Produkt bei bestimmungsgemäßer Verwendung alle relevanten Anforderungen der Europäischen Richtlinien erfüllt. Dies gilt insbesondere für die Maschinenrichtlinie 2006/42/EG sowie die Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.

Der vollständige Text der CE-Konformitätserklärung ist unter der Internet-Adresse www.somfy.com verfügbar. Philippe Geoffroy, Leiter Regulierung, Cluses.

1.9 Support

Sie treffen bei der Installation Ihres Antriebs auf Schwierigkeiten oder finden auf Fragen keine Antworten?

Bitte zögern Sie nicht, sich an uns zu wenden: Unsere Spezialisten stehen Ihnen gern zur Verfügung.

Internet: www.somfy.com

2 PRODUKTBESCHREIBUNG





2.1 Bestandteile






>>> Abbildung 1

Pos.	Bezeichnung	Menge
a	Gehäusedeckel	1
b	Schraube für Steuerkasten	1
c	Programmierschnittstelle	1
d	Antenne	1
e	Befestigungswinkel + Schraube	1 + 1
f	Sicherung des Antriebs	1
g	Ersatzsicherung	1
h	Kabelzugentlastungsklemme + Schraube	1 + 2
i	Abnehmbare Klemmleisten (Antrieb, Abrollsicherung und Sicherheitsleiste)	3

2.2 Beschreibung der Platine

>>> Abbildung 2

○	Aus		Blinkt langsam
	Leuchtet ununterbrochen		Blinkt schnell
			Blinkt sehr schnell

Pos.	Bezeichnung	Kommentar
1	LED POWER	 : Elektronik im Einstellmodus des Antriebs  : Fehler in der Elektronik (überhitzter Antrieb etc.)
2	LED PROG	 : Funkempfang  : Bestätigung des Einlernens der Funksender  : Warten auf Einlernen eines Funksenders
3	PROG-Taste	Einlernen / Löschen der Funksender
4	SET-Taste	0,5 s drücken: Zugriff auf das Einstellungs Menü und Verlassen desselben 2 s drücken: Aufrufen/Verlassen des Einstellmodus des Antriebs 7 s drücken: Löschen der Parameter
5	Taste -	Im Einstellmodus des Antriebs: Schließen des Tores durch Halten der Taste Während der Einstellung: Änderung eines Parameters

Pos.	Bezeichnung	Kommentar
6	Taste +	Im Einstellmodus des Antriebs: Öffnen des Tores durch Halten der Taste Während der Einstellung: Änderung eines Parameters
7	Einstellungs-LEDs	P0: Betriebsmodus P1: Hilfsausgang P2: Sicherheitsleiste P3: Lichtschranke
8	Anschlussklemme	Antenne, Fotozellen, drahtgebundene Steuerung, Spannungsversorgung Zubehör
9	Abnehmbare Klemmleiste	Sicherheitsleiste
10	Abnehmbare Klemmleiste	Abrollsicherung
11	Anschlussklemme	Hilfsausgang, gelbe Signalleuchte
12	Abnehmbare Klemmleiste	Antrieb
13	Anschlussklemme	Erdungsklemmen
14	Anschlussklemme	Spannungsversorgung 230 V
15	LED Drahtgebundene Steuerung	 : Befehl aktiv  : Störung Selbsttest
16	LED Lichtschranke	 : Normalbetrieb  : Selbsttest läuft  : Erkennung läuft / Durchgehender Fehler
17	LED Sicherheitsleiste	 : Normalbetrieb  : Selbsttest läuft  : Erkennung läuft / Durchgehender Fehler
18	LED Abrollsicherung	 : Normalbetrieb  : Selbsttest läuft  : Erkennung läuft / Durchgehender Fehler

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der ROLLIXO-Empfänger ist darauf ausgelegt – in Verbindung mit einem Somfy RDO CSI-Antrieb und einer Somfy-Sicherheitsleiste – zur motorisierten Öffnung und Schließung von privat genutzten, vertikal öffnenden Garagenrolltoren mit folgenden Außenmaßen eingesetzt zu werden:

- Höhe = max. 4 m
- Breite = max. 6 m

2.4 Abmessungen

>>> **Abbildung 3**

3 INSTALLATION

3.1 Befestigung des Empfängers

>>> **Abbildung 4**



ACHTUNG

Stellen Sie sicher, dass in günstiger Entfernung eine Netzsteckdose vorhanden ist.

- 1] Bringen Sie den Befestigungswinkel an der Mauer an.
- 2] Bringen Sie den Steuerkasten am Befestigungswinkel an.

3.2 Verkabelung des Antriebs

>>> **Abbildung 5**



GEFAHR

Stromschlaggefahr

Der Empfänger darf keine Verbindung zum Stromnetz haben, während die Verbindung zum Antrieb hergestellt wird.

Das Antriebskabel muss unbedingt im 230 V-Isolierbereich des Empfängers eingeführt werden.

- 1] Schließen Sie den Antrieb unter Beachtung der untenstehenden Verkabelung am Empfänger an:

Empfängerklemme	Antriebskabel
4	Gelb/grün
5	Schwarz
6	Blau
7	Braun



HINWEIS

Anschließend muss die Drehrichtung des Antriebs überprüft und gegebenenfalls umgekehrt werden.

3.3 Verkabelung der Abrollsicherung

>>> **Abbildung 6**



GEFAHR

Der Anschluss einer Abrollsicherung ist gesetzlich vorgeschrieben.

3.4 Verkabelung der Netzstromversorgung

>>> **Abbildung 7**

- 1] Schließen Sie den Neutralleiter (N) an der Klemme 1 des Empfängers an.
- 2] Schließen Sie die Phase (L) an der Klemme 2 des Empfängers an.
- 3] Schließen Sie das Erdungskabel an die Klemme 3 des Empfängers an.
- 4] Fixieren Sie das Versorgungskabel mit der mitgelieferten Kabelzugentlastungsklemme.

- ⚠️ WARNUNG**
 Der Erdungsleiter muss immer länger als die Phase und der Neutralleiter sein, um sicherzustellen, damit er im Fall des Abreißen als letzter den Kontakt verliert.
 Verwenden Sie unbedingt die mitgelieferte Zugentlastungsklemme.
 Stellen Sie für alle Niederspannungskabel sicher, dass sie einer Zugbelastung von 100 N standhalten. Stellen Sie sicher, dass die Leiter bei Anwendung dieser Zugbelastung nicht bewegt werden.

3.5 Montage der Sicherheitsleiste

- ⚠️ GEFAHR**
 Der Anschluss einer Sicherheitsleiste ist Pflicht.
 Dieser Vorgang muss bei ausgeschalteter Spannungsversorgung erfolgen.

3.5.1 Verkabelung der Sicherheitsleiste

Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss

>>> Abbildung 8

Übersetzung der Farben in der Abbildung der Sicherheitsleiste:

EN	DE
Brown	Braun
Green	Grün
White	Weiß

Ohmsche Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss 1,2 kΩ oder 8,2 kΩ

>>> Abbildung 9

3.5.2 Stellen Sie den Parameter P2 je nach Typ der angeschlossenen Sicherheitsleiste ein.

- 1] Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „**SET**“, um den Einstellmodus aufzurufen.
 ⇒ Die LED P0 blinkt 1 Mal.
- 2] Betätigen Sie die Taste „**SET**“ 2 Mal, um den Parameter P2 aufzurufen.
 ⇒ Die LED P2 blinkt 1 Mal, um den ausgewählten Wert anzuzeigen.
- 3] Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um den Parameterwert zu ändern.
 ⇒ Die LED blinkt x Mal, um auf den ausgewählten Wert hinzuweisen.
 - P2 = 1 x: Optische Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss
 - P2 = 2 x: Ohmsche Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss 1,2 kΩ
 - P2 = 3 x: Ohmsche Sicherheitsleiste mit Kabelanschluss 8,2 kΩ
 - P2 = 4 x: Sicherheitsleiste deaktiviert
- 4] Drücken Sie 2 Sekunden die Taste „**SET**“, um einen Wert zu bestätigen und den Einstellmodus zu verlassen.
 ⇒ Die Einstellungs-LEDs gehen aus.

3.6 Testen der Drehrichtung des Antriebes



HINWEIS

Wurde das Produkt bereits im Werk eingestellt, können Sie direkt mit der Programmierung der Funkhandsender fortfahren.

>>> Abbildung 10

- 1] Halten Sie die „**SET**“-Taste 2 Sekunden gedrückt.
 - ⇒ Die LED „**POWER**“ blinkt.
- 2] Drücken Sie auf die Taste „**+**“ oder „**-**“, um die Drehrichtung des Antriebs zu überprüfen.
 - ⇒ Wenn die Drehrichtung korrekt ist, mit der Einstellung der Endlagen des Antriebs [▶ p.12] fortfahren.
 - ⇒ Wenn die Drehrichtung nicht korrekt ist: Drücken Sie gleichzeitig solange auf die Tasten „**+**“ und „**-**“, bis der Antrieb mit einer Auf-/Ab-Bewegung bestätigt. Die LED „**POWER**“ leuchtet 2 s durchgehend.
 - ⇒ Überprüfen Sie erneut die Drehrichtung des Antriebs und fahren Sie dann mit der Einstellung der Endlagen des Antriebs [▶ p.12] fort.

3.7 Einstellung der Endlagen des Antriebs

>>> Abbildung 11

- 1] Stellen Sie sicher, dass der Antrieb entkuppelt ist: Die zwei Tasten am Antrieb müssen eingerastet sein.
- 2] Drücken Sie auf die Taste „**+**“, um das Garagentor ganz nach oben zu fahren. Stellen Sie die obere Endlage mit den Tasten „**+**“ und „**-**“ ein.
- 3] Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die obere Endlage.
- 4] Drücken Sie auf die Taste „**-**“, um das Garagentor ganz nach unten zu fahren. Stellen Sie die untere Endlage mit den Tasten „**+**“ und „**-**“ ein.
- 5] Drücken Sie auf den Taster des Antriebs für die untere Endlage.
- 6] Halten Sie die „**SET**“-Taste 2 Sekunden gedrückt, um den Einstellmodus zu verlassen.

3.8 Einlernen von Funkhandsendern

>>> Abbildung 12



Wird dieser Vorgang für eine bereits programmierte Taste durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.

- 1] Drücken Sie die „**PROG**“-Taste 2 Sekunden lang.
 - ⇒ Die LED „**PROG**“ leuchtet durchgehend.
- 2] Drücken Sie die Taste des Funkhandsenders, die eine Toröffnung veranlassen wird.
 - ⇒ Die LED „**PROG**“ blinkt für 5 Sekunden.
 - ➔ Der Funkhandsender ist eingelernt.

3.9 Überprüfen der Konformität der Anlage



WARNUNG

Nach Abschluss der Montage muss unbedingt überprüft werden, ob die Hinderniserkennung die Anforderungen des Anhangs A der Norm EN 12453 erfüllt.

4 FUNKTIONSTEST

4.1 Funktion Vollständiges Öffnen

> > > **Abbildung 13**

4.2 Funktion der Lichtschanke

Verschattung der Lichtschanke beim Öffnen = der Status der Lichtschanke wird nicht berücksichtigt, das Tor öffnet sich weiter.

Verschattung der Lichtschanke beim Schließen = das Tor hält an und öffnet sich wieder ganz.

4.3 Funktion der Sicherheitsleiste

Aktivierung der Sicherheitsleiste beim Öffnen = der Status wird nicht berücksichtigt, das Tor öffnet sich weiter.

Aktivierung der Sicherheitsleiste beim Schließen = das Tor hält an und öffnet sich wieder ganz.

4.4 Sonderfunktionen

Siehe Benutzerhandbuch.

4.5 Schulung der Benutzer

Alle Benutzer müssen in die sichere Verwendung dieses elektrisch angetriebenen Tores eingewiesen werden (Standardbenutzung und Entriegelungsprozeduren). Zudem müssen sie über die regelmäßigen Pflichtprüfungen informiert werden.

5 ANSCHLUSS VON PERIPHERIEGERÄTEN

5.1 Allgemeiner Schaltplan

>>> Abbildung 14

Klemmen	Anschluss	Bemerkung	
1	N	Spannungsversorgung 230 V	
2	L		
3	Schutzleiter		
4	Schutzleiter	Antrieb RDO CSI	
5	L2		
6	N		
7	L1		
8	Aux	Gelbe Signalleuchte	Gelbe Signalleuchte 230 V - 25 W
9		Umfeldbeleuchtung	
			<ul style="list-style-type: none"> • entweder 5 Kompaktleuchtstofflampen oder mit LEDs • oder 2 Niederspannungsspeisungen für LEDs • oder 1 Halogenbeleuchtung 500 W max.
10	Stopp	Abrollsicherung - Anschluss NG	
11			
12	-	Sicherheitsleiste	Kompatible Sicherheitsleiste mit Kabel-Anschluss:
13	+		
14	Sec		
15	-	Spannungsversorgung 24 V Zubehör	
16	+		
17	Tx -	Stromversorgung der photoelektrischen Emitterzellen für den Selbsttest	
18	Test sec.	Ausgang Sicherheitstest	
19	Cell	Stromversorgung Empfängerfotzellen	
20		Common	
21	Start	Kabelgebundene Steuerung	
22	Ant	Innenleiter Antenne	
23		Masse Antenne	

5.2 Beschreibung der verschiedenen Peripheriegeräte

5.2.1 Lichtschranke

>>> Abbildung 15

**WARNUNG**

Die Montage von Lichtschranken MIT SELBSTTEST P3 = 2 ist vorgeschrieben, wenn:

- die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
- die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P0“ = 2 oder 3).

**ACHTUNG**

Die Reihenfolge dieser Schritte muss unbedingt eingehalten werden.

- 1] Entfernen Sie die Brücke zwischen den Klemmen 19 und 20.
- 2] Schließen Sie die Zellen an.
 - A - ohne Selbsttest
 - B - Mit Selbsttest: Die Funktion der Lichtschranke wird bei jeder Torbewegung automatisch getestet.
- 3] Programmieren Sie den Parameter P3.
 - Aktiv ohne Selbsttest: „P3“ = 1
 - Aktiv mit Selbsttest durch Umschalten der Spannungsversorgung: „P3“ = 2

Bedeutung der verschiedenen Parameter [► p.17]

5.2.2 Fotozellen**>>> Abbildung 16****WARNUNG**

Die Montage von Lichtschranken MIT SELBSTTEST P3 = 3 ist vorgeschrieben, wenn:

- die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers),
- die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P0“ = 2 oder 3).

**ACHTUNG**

Die Reihenfolge dieser Schritte muss unbedingt eingehalten werden.

- 1] Entfernen Sie die Brücke zwischen den Klemmen 19 und 20.
- 2] Schließen Sie die Fotozelle an.
- 3] Programmieren Sie den Parameter „P3“ = 3.

Bedeutung der verschiedenen Parameter [► p.17]

5.2.3 Gelbe Signalleuchte 230 V**>>> Abbildung 17**

Verwenden Sie unbedingt die Zugenlastungsklemme.

Programmieren Sie den Parameter „P1“ = 1.

Bedeutung der verschiedenen Parameter [► p.17]

5.2.4 Umfeldbeleuchtung 230 V**>>> Abbildung 18**

**ACHTUNG**

Für den Fall des Abreißen muss der Erdungsleiter immer länger als die Phase und der Nullleiter sein.

Verwenden Sie unbedingt die Zugenlastungsklemme.

Der Beleuchtungsausgang muss mit einer 5A-Schmelzsicherung (nicht im Lieferumfang) abgesichert werden.

- 1] Bei einer Beleuchtung der Klasse I muss das Erdungskabel an der Erdungsklemme angeschlossen werden.
- 2] Programmieren Sie den Parameter „P1“ = 2.

Bedeutung der verschiedenen Parameter [► p.17]

Leistung des Beleuchtungsausgangs:

- entweder 5 Kompaktleuchtstofflampen oder mit LEDs
- oder 2 Niederspannungsspeisungen für LEDs
- oder 1 Halogenbeleuchtung 500 W max.

5.2.5 Video-Türsprechanlage

> > > **Abbildung 19**

5.2.6 Antenne

> > > **Abbildung 20**

6 ERWEITERTE EINSTELLUNGEN

6.1 Verwendung der Programmierschnittstelle

> > > **Abbildung 21**

- 1] Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „**SET**“, um den Einstellmodus aufzurufen.
 - ⇒ Die LED P0 blinkt 1 Mal.
- 2] Drücken Sie die Taste „+“ oder „-“, um den Parameterwert zu ändern.
 - ⇒ Die LED blinkt x Mal, um auf den ausgewählten Wert hinzuweisen.
- 3] Drücken Sie 0,5 Sekunden die Taste „**SET**“, um diesen Wert zu bestätigen und den nächsten Parameter aufzurufen.
 - ⇒ Wird bei Auswahl des Parameters P3 die Taste „**SET**“ für 0,5 Sekunden gedrückt, wird der Einstellmodus verlassen.
- 4] Drücken Sie 2 Sekunden die Taste „**SET**“, um einen Wert zu bestätigen und den Einstellmodus zu verlassen.
 - ⇒ Die integrierten Beleuchtung und die Einstellungs-LEDs gehen aus.

6.2 Bedeutung der verschiedenen Parameter

(Text in Fett = Standardwerte)

P0	Betriebsmodus
Werte	1: Sequenziell 2: Sequenziell + Zeitverzögerung für das kurze Schließen (60 Sek.) 3: Sequenziell + Zeitverzögerung für das lange Schließen (120 Sek.) + Sperren der Lichtschranken (2 Sek.)
Kommentar	1: Jeder Druck auf die Funkhandsendertaste löst eine Bewegung des Antriebs aus (Ausgangsposition: Tor geschlossen), gemäß folgendem Zyklus: Öffnen, Stopp, Schließen, Stopp, Öffnen ... 2: Diese Betriebsart ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P3 = 2 ist. Im sequenziellen Modus mit Zeitverzögerung für das kurze Schließen: <ul style="list-style-type: none"> • Das Tor schließt automatisch nach einer Verzögerung von 60 Sekunden. • Ein Druck auf die Funkhandsendertaste unterbricht die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt geöffnet). 3: Diese Betriebsart ist nur zulässig, wenn eine Lichtschranke installiert und P3 = 2 ist. Im sequenziellen Modus mit Zeitverzögerung für das lange Schließen + Sperren der Lichtschranken: <ul style="list-style-type: none"> • Das Tor schließt automatisch nach einer Verzögerung von 120 Sekunden. • Ein Druck auf die Funkhandsendertaste unterbricht die aktuelle Bewegung und die Zeitverzögerung für das Schließen (das Tor bleibt geöffnet). • Nach dem Öffnen des Tors wird durch das Passieren der Lichtschranken (SchlieÙsicherung) das Schließen nach einer kurzen Verzögerungszeit ausgelöst (2 Sekunden unveränderlich). Erfolgt kein Durchgang vor den Lichtschranken, so schließt das Tor automatisch nach einer Verzögerung von 120 Sekunden. Falls ein Hindernis im Bereich der Lichtschranke vorhanden ist, wird das Tor nicht geschlossen. Sie schließt erst, wenn das Hindernis nicht mehr vorhanden ist.
P1	Hilfsausgang 230 V
Werte	1: gelbe Signalleuchte 2: Zonenbeleuchtung
Kommentar	1: 2 Sek. feste Vorwarnung 2: Die Beleuchtung leuchtet auf, sobald der Antrieb gestartet wird, und verlöscht 60 Sekunden, nachdem der Antrieb abgeschaltet hat.
P2	Eingang für Sicherheitsausrüstungen - fest verdrahtete Sicherheitsleiste
Werte	1: Optische Sicherheitsleiste 2: Ohmsche Sicherheitsleiste 1,2 k Ω 3: Ohmsche Sicherheitsleiste 8,2 k Ω 4: inaktiv
Kommentar	GEFAHR! Wenn P2 = 4, ist die Sicherheitsvorrichtung deaktiviert. Nur für die Diagnose vorgesehene Parametereinstellung.
P3	Sicherheitseingang Lichtschranke
Werte	1: aktiv 2: aktiv mit Selbsttest durch Umschalten 3: aktiv mit Selbsttest über den Testausgang 4: inaktiv

P3	Sicherheitseingang Lichtschranke
Kommentar	<p>P3 = 2: Der Selbsttest der Vorrichtung wird bei jedem Funktionszyklus über Umschaltung der Spannungsversorgung veranlasst.</p> <p>WARNUNG! Die Montage von Lichtschranken MIT SELBSTTEST P3 = 2 ist vorgeschrieben, wenn:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ die Torautomatik aus der Ferne bedient wird (ohne Sichtkontakt des Benutzers), ○ die automatische Schließfunktion aktiviert ist („P0“ = 2 oder 3). <p>P3 = 4: Der Sicherheitseingang wird nicht berücksichtigt.</p> <p>WARNUNG! Bei P3 = 4 ist der Automatikbetrieb des Antriebs verboten und der Antrieb muss per Sicht gesteuert werden.</p>

7 EINLERNEN VON FUNKHANDSENDERN

7.1 Einlernen von Funkhandsendern mit 2 oder 4 Tasten



Wird dieser Vorgang für eine bereits programmierte Taste durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.

- 1] Drücken Sie die „**PROG**“-Taste 2 Sekunden lang.
⇒ Die LED „PROG“ leuchtet durchgehend.



Durch erneutes Drücken der „**PROG**“-Taste kann die folgende Funktion eingelernt werden (Steuerung AUX-Ausgang 230 V).

- 2] Betätigen Sie die für die Steuerung der Funktion ausgewählte Taste (Vollöffnung, Steuerung AUX-Ausgang 230 V).
⇒ Die LED „PROG“ blinkt für 5 Sekunden.

Steuerung Vollöffnung

Einlernen von Funkhandsendern [▶ p.12]

Steuerung AUX-Ausgang 230 V

>>> **Abbildung 22**

7.2 Abspeicherung von Funkhandsendern mit 3 Tasten

>>> **Abbildung 23**



Wird dieser Vorgang für einen bereits programmierten Funkhandsender durchgeführt, wird die vorherige Programmierung gelöscht.

- 1] Drücken Sie die „**PROG**“-Taste 2 Sekunden lang.
⇒ Die LED „PROG“ leuchtet durchgehend.



Durch erneutes Drücken der „**PROG**“-Taste kann die folgende Funktion eingelernt werden (Steuerung AUX-Ausgang 230 V).

- 2] Drücken Sie die Taste „**PROG**“ auf der Rückseite des Funkhandsenders.
⇒ Die LED „PROG“ blinkt für 5 Sekunden.

Tastenfunktionen der Funkhandsender mit 3 Tasten

Funktion	AUF-Taste	My-Taste	AB-Taste
Vollöffnung	Vollöffnung	Stopp	Vollschließung
Aux. 230 V	AUX-Ausg. EIN		AUX-Ausg. AUS

8 LÖSCHEN DER FUNKHANDSENDER UND ALLER EINSTELLUNGEN

8.1 Löschen von eingelernten Funkhandsendern

> > > Abbildung 24

Drücken Sie 7 Sekunden die Taste „**PROG**“, bis die LED „PROG“ blinkt. Dadurch werden alle eingelernten Funkhandsender gelöscht.


8.2 Löschen der Einstellungen

> > > Abbildung 25

Drücken Sie 7 Sekunden die Taste „**SET**“, bis die LED „POWER“ schnell blinkt. Alle Parameter werden wieder auf ihre Standardwerte zurückgesetzt.

9 VERRIEGELUNG DER PROGRAMMIERTASTEN

> > > Abbildung 26

 **WARNUNG**
 Die Tastatur muss unbedingt verriegelt sein, um die Sicherheit der Benutzer zu gewährleisten.
 Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu schweren Verletzungen wie zum Beispiel Quetschungen durch das Tor führen.






Drücken Sie gleichzeitig auf die Tasten „**SET**“, „**+**“ und „**-**“.

Die Programmierung wird gesperrt (Antriebseinstellung, Parameter). Die LEDs leuchten, wenn eine Programmierertaste gedrückt wird.

Um erneut auf die Programmierung zuzugreifen, denselben Vorgang wiederholen.

10 DIAGNOSE UND STÖRUNGSBESEITIGUNG

10.1 Status der LEDs

	Aus		Blinkt langsam
	Leuchtet ununterbrochen		Blinkt schnell
			Blinkt sehr schnell

10.2 Diagnose

LED POWER



Elektronik im Einstellmodus des Antriebs

→ Überprüfen Sie bei Bedarf die Drehrichtung des Antriebs und stellen Sie die Endlagen ein.



Produkt eingestellt



Überhitzungsschutz Antrieb

→ Schalten Sie die Spannungsversorgung aus, warten Sie ca. 5 Minuten und schalten Sie sie wieder ein.

LED Lichtschanke



Normalbetrieb



- Erkennung läuft

→ Sobald die Erkennung abgeschlossen ist, erlischt die LED.

- Durchgehender Fehler

→ Prüfen Sie die Ausrichtung der Fotozellen und ihre Verdrahtung.

HINWEIS! Nach 3 Minuten wird der verdrahtete Steuereingang (Klemmen 20 und 21) verwendet, um das Tor im Totmannmodus zu steuern.



Automatischer Test läuft

→ Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, erlischt die LED.

LED Sicherheitsleiste



Normalbetrieb



- Erkennung läuft

→ Sobald die Erkennung abgeschlossen ist, erlischt die LED.

- Durchgehender Fehler

→ Überprüfen Sie die Verkabelung der Sicherheitsleiste.

HINWEIS! Nach 3 Minuten wird der verdrahtete Steuereingang (Klemmen 20 und 21) verwendet, um das Tor im Totmannmodus zu steuern.



Automatischer Test läuft

→ Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, erlischt die LED.

LED Abrollsicherung



Normalbetrieb

LED Abrollsicherung

- Erkennung läuft
→ Sobald die Erkennung abgeschlossen ist, erlischt die LED.
- Durchgehender Fehler
→ Überprüfen Sie die Verkabelung der Abrollsicherung.

HINWEIS! Nach 3 Minuten wird der verdrahtete Steuereingang (Klemmen 20 und 21) verwendet, um das Tor im Totmanmodus zu steuern.



Automatischer Test läuft
→ Sobald der Selbsttest abgeschlossen ist, erlischt die LED.

LED Drahtgebundene Steuerung

Normalbetrieb



Befehl aktiv
→ Mechanisch prüfen, dass die Bedieneinheit nicht blockiert ist. Wenn die Bedieneinheit nicht blockiert ist, trennen Sie die Bedieneinheit. Wenn die LED erlischt, überprüfen Sie die Verkabelung.

LED Fotozellen, Sicherheitsleiste, Abrollsicherung und drahtgebundene Steuerung

Kurzschluss am drahtgebundenen Eingang der angeschlossenen Peripheriegeräte
→ Überprüfen Sie die ordnungsgemäße Funktion der angeschlossenen Geräte und deren Verkabelung.
→ Wenn die LEDs weiterhin blinken, schalten Sie die Stromzufuhr ab, entfernen Sie die Geräte der Klemmen 10–21, warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr dann wieder ein: Wenn die 4 LEDs nicht mehr blinken, überprüfen Sie die Verkabelung der Fotozellen, aller an die Spannungsversorgung angeschlossenen Peripheriegeräte und der angeschlossenen Peripheriegeräte an den drahtgebundenen Eingängen.
→ Wenn die LEDs weiterhin blinken, schalten Sie die Stromzufuhr ab, entfernen Sie die grüne Klemme (12-13-14), warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr dann wieder ein: Wenn die 4 LEDs nicht mehr blinken, überprüfen Sie die Verkabelung der Sicherheitsleiste.
→ Wenn die LEDs weiterhin blinken, schalten Sie die Stromzufuhr ab, entfernen Sie die rote Klemmleiste (10-11), warten Sie 30 Sekunden und schalten Sie die Stromzufuhr dann wieder ein: Wenn die 4 LEDs nicht mehr blinken, überprüfen Sie die Verkabelung der Abrollsicherung und setzen Sie die Klemme wieder ein. Starten Sie eine Bewegung, um sicherzustellen, dass kein Kurzschluss vorliegt.
→ Wenn die 4 LEDs weiter blinken, wenden Sie sich an den technischen Support von Somfy.

Alle LEDs

Sperrung/Entsperrung der Programmier Tasten
→ Wenn alle Einstellungs-LEDs blinken, wenn eine Programmier Taste gedrückt wird, ist das Tastaturfeld gesperrt. Entsperren Sie es (siehe Verriegelung der Programmier Tasten [▶ p.19])

LED PROG

Kein Funkempfang, wenn eine Taste auf dem Funkhandsender gedrückt wird
→ Überprüfen Sie, ob die Taste des Funkhandsenders programmiert ist.
→ Überprüfen Sie, ob der Funkhandsender mit der Funktechnologie RTS ausgestattet ist.
→ Überprüfen Sie die Batterien des Funkhandsenders.



Empfang eines Funkbefehls, aber keine Reaktion der angesteuerten Komponente
→ Überprüfen Sie die anderen LEDs, um festzustellen, ob ein weiterer Fehler vorliegt.
→ Die Steuerung ist von dieser Position aus nicht betriebsbereit.
→ Die Taste wurde für eine andere Funktion als das Öffnen/Schließen des Tors eingespeichert (z.B. Steuerung des Nebenausgangs).

10.3 Ausfall der Sicherheitsvorrichtungen

Bei Ausfall einer Sicherheitsvorrichtung (Fotozellen oder Lichtschranke, Sicherheitsleiste, Abrollsicherung) kann nach 3 Minuten eine Außensteuerung zwischen den Klemmen 20 und 21 das Tor im Totmanmodus steuern.

11 TECHNISCHE DATEN

ALLGEMEINE TECHNISCHE DATEN	
Netzstromversorgung	220–230 V AC - 50/60 Hz
Antriebsleistung max.	1100 W - 230 V AC
Sicherung des Antriebs	5 AT - 250 V
Betriebsbedingungen	- 20 °C / + 60 °C - IP 44
Funkfrequenz	433,42 MHz, < 10 mW
Anzahl speicherbarer Kanäle	40
Elektrische Isolierung	Klasse 1
Programmierschnittstelle	4 Tasten – 10 LEDs

ANSCHLÜSSE	
Programmierbare Eingänge für Sicherheitsvorrichtungen	Potentialfreier Kontakt: NC Lichtschranke TX/RX - Reflexlichtschranke
Eingang für drahtgebundene Steuerung	Potentialfreier Kontakt: NO
Hilfsausgang	Zentralsteuerung gelbe Signalleuchte oder Umfeldbeleuchtung
	Gelbe Signalleuchte 230 V AC Automatisch blinkend
	Externe Beleuchtung Potentialfreier Kontakt 230 V - 500 W max., entweder 5 Kompaktleuchtstofflampen oder mit LEDs oder 2 Niederspannungsspeisungen für LEDs oder 1 Halogenbeleuchtung 500 W max.
Ausgang für die Stromversorgung von Zubehör	24 V DC / 200 mA
Ausgang Sicherheitsleiste	Kabelgebundene optische oder Ohmsche Sicherheitsleiste 1,2 kΩ/8,2 kΩ

BETRIEBSARTEN	
Manueller Betrieb	Durch Drücken auf die Tasten „+“ und „-“ im Antriebseinstellmodus
Unabhängige Steuerung der Außenbeleuchtung	Ja
Abschaltverzögerung der Beleuchtung (nach einer Bewegung)	60 s
Automatischer Schließmodus	Ja
Vorwarnzeit gelbe Signalleuchte	2 s

VERSIONE ORIGINALE DEL MANUALE

INDICE

1 Istruzioni di sicurezza	25
1.1 Avvertenza - Istruzioni di sicurezza importanti.....	25
1.2 Specifiche del prodotto	26
1.3 Controlli preliminari.....	26
1.4 Prevenzione dei rischi.....	26
1.5 Installazione elettrica.....	28
1.6 Istruzioni di sicurezza relative all'installazione.....	28
1.7 Dispositivi di sicurezza.....	29
1.8 Normative	29
1.9 Assistenza.....	29
2 Descrizione del prodotto	30
2.1 Composizione	30
2.2 Descrizione della scheda elettronica	30
2.3 Campo di applicazione.....	31
2.4 Ingombro.....	31
3 Installazione	32
3.1 Fissaggio del ricevitore	32
3.2 Cablaggio del motore	32
3.3 Cablaggio del dispositivo anticaduta	32
3.4 Cablaggio dell'alimentazione	32
3.5 Cablaggio della costa di sicurezza.....	33
3.6 Verifica del senso di rotazione del motore	34
3.7 Regolazione dei finecorsa del motore	34
3.8 Memorizzazione dei telecomandi	34
3.9 Verifica della conformità dell'installazione.....	34
4 Prova di funzionamento	35
4.1 Funzionamento in modalità apertura totale.....	35
4.2 Funzionamento delle fotocellule	35
4.3 Funzionamento della costa di sicurezza	35
4.4 Funzionamenti particolari.....	35
4.5 Formazione degli utilizzatori	35
5 Collegamento delle periferiche	36
5.1 Schema di cablaggio generale	36
5.2 Descrizione delle diverse periferiche.....	36
6 Impostazione parametri avanzata	38
6.1 Utilizzo dell'interfaccia di programmazione	38
6.2 Significato dei diversi parametri	39
7 Programmazione dei telecomandi	40
7.1 Memorizzazione di telecomandi a 2 o 4 tasti	40
7.2 Memorizzazione di telecomandi a 3 tasti	40
8 Cancellazione dei telecomandi e di tutte le regolazioni	41
8.1 Cancellazione dei telecomandi memorizzati	41
8.2 Cancellazione delle regolazioni.....	41
9 Blocco dei tasti di programmazione	41

10	Diagnosi e risoluzione dei problemi.....	42
10.1	Stato delle spie	42
10.2	Diagnosi	42
10.3	Guasto nei dispositivi di sicurezza.....	44
11	Caratteristiche tecniche	45

MESSAGGI DI SICUREZZA



PERICOLO

Segnala un pericolo che causa immediatamente il decesso o gravi lesioni fisiche.



AVVERTENZA

Segnala un pericolo che può causare il decesso o gravi lesioni fisiche.



PRECAUZIONE

Segnala un pericolo che può causare lesioni fisiche lievi o mediamente gravi.



ATTENZIONE

Segnala un pericolo che può danneggiare o distruggere il prodotto.

1 ISTRUZIONI DI SICUREZZA

1.1 Avvertenza - Istruzioni di sicurezza importanti



PERICOLO

La motorizzazione deve essere installata e regolata da un installatore professionista nel campo della motorizzazione e dell'automazione domestica, conformemente alle normative del paese in cui viene messa in servizio. Inoltre, sarà necessario seguire le istruzioni di questo manuale per tutta la durata della messa in opera dell'installazione. Il mancato rispetto di queste istruzioni potrebbe causare gravi lesioni alle persone che potrebbero, ad esempio, essere schiacciate dalla porta.



AVVERTENZA

Istruzioni di installazione e formazione degli utilizzatori

Per la sicurezza delle persone è importante seguire tutte le istruzioni, perché una installazione scorretta può causare lesioni gravi. Conservare le presenti istruzioni.

L'installatore deve istruire obbligatoriamente tutti gli utilizzatori, al fine di garantire un utilizzo in totale sicurezza della motorizzazione conformemente al manuale d'uso.

Il manuale d'uso e il manuale di installazione devono essere consegnati all'utilizzatore finale.

L'installatore deve spiegare in modo chiaro all'utilizzatore finale che l'installazione, la regolazione e la manutenzione della motorizzazione devono essere eseguite da un professionista nel campo della motorizzazione e dell'automazione domestica.



AVVERTENZA

Utilizzo del prodotto

Ogni utilizzo di questo prodotto al di fuori del campo di applicazione descritto nel presente manuale è vietato (vedere paragrafo "Campo di applicazione").

L'utilizzo di ogni accessorio o componente non raccomandato da Somfy è vietato e mette in pericolo la sicurezza delle persone.

Somfy non può essere ritenuta responsabile dei danni risultanti dal mancato rispetto delle istruzioni contenute nel presente manuale.

In caso di dubbi durante l'installazione della motorizzazione o per avere ulteriori informazioni, visitare il sito Internet www.somfy.com.

Le presenti istruzioni sono soggette a eventuali modifiche, in caso di evoluzione delle norme o della motorizzazione.

1.2 Specifiche del prodotto

Questo prodotto è un ricevitore per porte di garage avvolgibili con apertura verticale per uso residenziale. Per essere conforme alla norma EN 60335-2-95, questo prodotto deve essere installato obbligatoriamente con un motore Somfy RDO CSI e una soluzione costa di sicurezza Somfy. L'unità è designata con il termine di motorizzazione.

Le presenti istruzioni hanno in particolare l'obiettivo di soddisfare i requisiti della suddetta norma e di garantire in tal modo la sicurezza dei beni e delle persone.

1.3 Controlli preliminari

1.3.1 Ambiente di installazione



ATTENZIONE

Non spruzzare acqua sulla motorizzazione.

Non installare la motorizzazione in un ambiente esplosivo.

Verificare che l'intervallo di temperatura riportato sulla motorizzazione sia adatto al luogo di installazione.

1.4 Prevenzione dei rischi

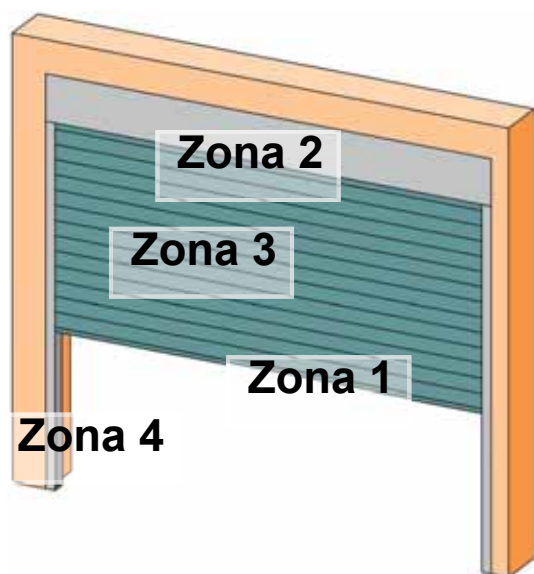


AVVERTENZA

Accertarsi che le zone pericolose (schiacciamento, taglio, intrappolamento) tra la parte azionata e le parti fisse circostanti dovute al movimento di apertura della parte azionata siano evitate o segnalate sull'impianto.

Fissare in modo permanente le etichette di avvertenza contro lo schiacciamento, in un punto ben visibile o vicino agli eventuali dispositivi di comando fissi.

1.4.1 Prevenzione dei rischi - motorizzazione di porta di garage avvolgibile per uso residenziale



Zone a rischio: quali misure adottare per eliminarle?

RISCHI	SOLUZIONI
ZONA 1 Rischio di schiacciamento alla chiusura tra il suolo e il bordo inferiore della serranda	Rilevamento di ostacolo tramite soluzione costa di sicurezza. Verificare obbligatoriamente che il rilevamento di ostacolo sia conforme all'allegato A della norma EN 12 453 In caso di funzionamento con chiusura automatica, installare delle fotocellule.
ZONA 2 Rischio di intrappolamento tra il cassonetto e la serranda	Eliminare ogni interstizio di dimensione ≥ 8 mm o ≤ 25 mm tra il cassonetto e la serranda.
ZONA 3 Rischio di taglio e di intrappolamento tra le lamelle della serranda negli interstizi la cui dimensione varia tra 8 mm e 25 mm	Eliminare tutti i punti di aggancio e tutti i bordi taglienti dalla superficie della serranda Eliminare ogni interstizio di dimensione ≥ 8 mm o ≤ 25 mm
ZONA 4 Rischio di intrappolamento tra le guide di scorrimento e la serranda	Eliminare tutti i bordi taglienti dalle guide di scorrimento Eliminare ogni interstizio ≥ 8 mm tra le guide di scorrimento e la serranda

1.5 Installazione elettrica



PERICOLO

L'installazione dell'alimentazione elettrica deve essere conforme alle normative vigenti nel paese in cui viene installata la motorizzazione e deve essere effettuata da personale qualificato.

La linea elettrica deve essere riservata esclusivamente alla motorizzazione e dotata di una protezione costituita:

da un fusibile o da un interruttore di calibro 10 A

e da un dispositivo di tipo differenziale (30 mA).

Deve essere previsto un dispositivo di scollegamento onnipolare dell'alimentazione. Gli interruttori previsti per assicurare una interruzione onnipolare degli apparecchi fissi devono essere collegati direttamente ai morsetti di alimentazione e devono avere una distanza di separazione dai contatti su tutti i poli, al fine di consentire uno scollegamento completo nelle condizioni di categoria di sovratensione III.

I cavi a bassa tensione esposti agli agenti atmosferici devono essere almeno di tipo H07RN-F.

Si consiglia l'installazione di un parafulmini (è obbligatoria una tensione residua massima di 2 kV).

Passaggio dei cavi

I cavi interrati devono essere dotati di una guaina di protezione con un diametro sufficiente per far passare il cavo del motore e i cavi degli accessori.

Per i cavi non interrati, utilizzare un passacavi in grado di resistere al passaggio dei veicoli.

1.6 Istruzioni di sicurezza relative all'installazione



PERICOLO

Non collegare la motorizzazione a una fonte di alimentazione prima di avere terminato l'installazione.



AVVERTENZA

È severamente vietato modificare qualunque elemento fornito in questo kit o utilizzare elementi aggiuntivi non raccomandati nel presente manuale.

Sorvegliare la porta in movimento e mantenere le persone a distanza fino al termine dell'installazione.

Non utilizzare adesivi per fissare la motorizzazione.



ATTENZIONE

Installare ogni dispositivo di comando fisso a un'altezza di almeno 1,5 m e entro il campo visivo della porta, ma lontano dalle parti mobili.

Dopo l'installazione, verificare che:

- la motorizzazione cambi direzione quando la porta incontra a terra un oggetto alto 50 mm.

Precauzioni relative all'abbigliamento

Togliere tutti i gioielli (braccialetti, collane o altro) durante l'installazione.

Per le operazioni di manipolazione, foratura e saldatura indossare le protezioni idonee (occhiali speciali, guanti, cuffie antirumore, ecc.).

1.6.1 Avvertenza - porta automatica



AVVERTENZA

Porta automatica

La porta può funzionare all'improvviso, pertanto non deve essere lasciato nulla nella traiettoria della porta.

1.7 Dispositivi di sicurezza



PERICOLO

Rischio di caduta della serranda

L'installazione di un dispositivo anticaduta adatto al peso della porta è obbligatoria, al fine di prevenire il rischio di caduta della serranda.



AVVERTENZA

Modalità automatica e comando fuori dal campo visivo

In caso di funzionamento in modalità automatica o di comando fuori dal campo visivo, è obbligatorio installare delle fotocellule.

La motorizzazione in modalità automatica è quella che funziona almeno in una direzione senza attivazione intenzionale da parte dell'utilizzatore.

In caso di funzionamento in modalità automatica o se la porta di garage si affaccia sulla strada pubblica, può essere richiesta l'installazione di un faro arancione, conformemente alle normative del paese in cui la motorizzazione viene messa in servizio.

1.8 Normative

Somfy dichiara che il prodotto descritto nelle presenti istruzioni, quando viene utilizzato in conformità alle presenti istruzioni, è conforme ai requisiti essenziali delle Direttive Europee applicabili e in particolare alla Direttiva Macchine 2006/42/CE e alla Direttiva Radio 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità CE è disponibile al seguente indirizzo Internet: www.somfy.com. Philippe Geoffroy, Responsable réglementation, Cluses.

1.9 Assistenza

Potreste incontrare difficoltà durante l'installazione della vostra motorizzazione o avere domande senza risposta.

Non esitate a contattarci: i nostri esperti sono pronti a rispondere a ogni vostra domanda.

Internet: www.somfy.com

2 DESCRIZIONE DEL PRODOTTO






2.1 Composizione






>>> Fig. 1












Rif.	Denominazione	Quantità
a	Coperchio scatola	1
b	Vite scatola	1
c	Interfaccia di programmazione	1
d	Antenna	1
e	Squadra di fissaggio + vite	1 + 1
f	Fusibile di protezione del motore	1
g	Fusibile di ricambio	1
h	Serracavo + viti	1 + 2
i	Morsettiere staccabili (motore, anticaduta e costa di sicurezza)	3

2.2 Descrizione della scheda elettronica

>>> Fig. 2

	Spenta		Lampeggiamento lento
	Accesa fissa		Lampeggiamento rapido
			Lampeggiamento molto rapido

Rif.	Denominazione	Commenti
1	Spia POWER	 : Elettronica in modalità regolazione motore  : Anomalia sull'elettronica (protezione termica motore, ecc.)
2	Spia PROG	 : Ricezione radio  : Conferma memorizzazione di un punto di comando radio  : In attesa di memorizzazione di un punto di comando radio
3	Tasto PROG	Memorizzazione / cancellazione dei punti di comando radio
4	Tasto SET	Pressione 0,5 sec.: ingresso e uscita dal menu di impostazione parametri Pressione 2 sec.: ingresso in modalità regolazione motore/uscita dalla modalità regolazione motore Pressione 7 sec.: cancellazione dei parametri
5	Tasto -	In modalità regolazione motore, chiusura della porta mediante pressione prolungata Durante l'impostazione parametri, modifica del valore di un parametro

Rif.	Denominazione	Commenti
6	Tasto +	In modalità regolazione motore, apertura della porta mediante pressione prolungata Durante l'impostazione parametri, modifica del valore di un parametro
7	Spie di impostazione parametri	P0: Modalità di funzionamento P1: Uscita ausiliaria P2: Costa di sicurezza P3: Fotocellule
8	Morsettiera	Antenna, Fotocellule, Comando filare, Alimentazione accessori
9	Morsettiera staccabile	Costa di sicurezza
10	Morsettiera staccabile	Dispositivo anticaduta
11	Morsettiera	Uscita ausiliaria, faro arancione
12	Morsettiera staccabile	Motore
13	Morsettiera	Morsetti di terra
14	Morsettiera	Alimentazione 230V
15	Spia comando filare	 : Comando attivato  : Anomalia autotest
16	Spia fotocellule	 : Funzionamento normale  : Autotest in corso  : Rilevamento in corso / Anomalia permanente
17	Spia costa di sicurezza	 : Funzionamento normale  : Autotest in corso  : Rilevamento in corso / Anomalia permanente
18	Spia anticaduta	 : Funzionamento normale  : Autotest in corso  : Rilevamento in corso / Anomalia permanente

2.3 Campo di applicazione

Il ricevitore ROLLIXO, associato a un motore Somfy RDO CSI e a una soluzione costa di sicurezza Somfy, è previsto per motorizzare una porta di garage avvolgibile con apertura verticale per uso residenziale, avente le seguenti dimensioni esterne:

- Altezza = 4 m max.
- Larghezza = 6 m max.

2.4 Ingombro

>>> Fig. 3

3 INSTALLAZIONE

3.1 Fissaggio del ricevitore

>>> Fig. 4



ATTENZIONE

Assicurarsi di essere a una distanza adeguata dall'alimentazione elettrica.

- 1] Fissare la squadra al muro.
- 2] Fissare la scatola alla squadra.

3.2 Cablaggio del motore

>>> Fig. 5



PERICOLO

Rischio di elettrocuzione

Il ricevitore non deve essere collegato all'alimentazione elettrica durante il collegamento al motore.

Il cavo del motore deve essere posizionato obbligatoriamente nella zona di isolamento 230V del ricevitore.

- 1] Collegare il motore al ricevitore rispettando il cablaggio indicato sotto:

Morsetto ricevitore	Filo motore
4	Giallo/verde
5	Nero
6	Blu
7	Marrone



Il senso di rotazione del motore sarà verificato in seguito e invertito, se necessario.

3.3 Cablaggio del dispositivo anticaduta

>>> Fig. 6



PERICOLO

Il cablaggio di un dispositivo anticaduta è obbligatorio.

3.4 Cablaggio dell'alimentazione

>>> Fig. 7

- 1] Collegare il neutro (N) al morsetto 1 del ricevitore.
- 2] Collegare la fase (L) al morsetto 2 del ricevitore.
- 3] Collegare il filo di terra al morsetto di terra 3 del ricevitore.
- 4] Bloccare il cavo di alimentazione con il serracavo fornito.

- AVVERTENZA**
 Il filo di terra deve sempre essere più lungo della fase e del neutro, in modo che sia l'ultimo ad essere scollegato in caso di lacerazione.
 Utilizzare obbligatoriamente il serracavo fornito.
 Per tutti i cavi a bassa tensione, assicurarsi che resistano a una trazione di 100 N. Verificare che i conduttori non si spostino mentre questa trazione viene applicata.

3.5 Cablaggio della costa di sicurezza

- PERICOLO**
 Il cablaggio di una costa di sicurezza è obbligatorio.
 Questa operazione deve essere effettuata in assenza di alimentazione.

3.5.1 Collegare la costa di sicurezza

Costa di sicurezza filare ottica

>>> Fig. 8

Traduzione dei colori presenti sulla figura di cablaggio della costa di sicurezza:

EN	IT
Brown	Marrone
Green	Verde
White	Bianco

Costa di sicurezza filare resistiva 1,2 k Ω o 8,2 k Ω .

>>> Fig. 9

3.5.2 Regolare il parametro P2 in base al tipo di costa di sicurezza collegata

- 1] Premere per 0,5 sec. il tasto "SET" per accedere alla modalità di impostazione parametri.
 ⇒ La spia P0 lampeggia 1 volta.
- 2] Premere il tasto "SET" 2 volte per passare al parametro P2.
 ⇒ La spia P2 lampeggia 1 volta per indicare il valore selezionato.
- 3] Premere il tasto "+" o "-" per modificare il valore del parametro.
 ⇒ La spia lampeggia x volte per indicare il valore selezionato.
 - P2 = 1 x: Costa di sicurezza filare ottica
 - P2 = 2 x: Costa di sicurezza filare resistiva 1,2 k Ω
 - P2 = 3 x: Costa di sicurezza filare resistiva 8,2 k Ω
 - P2 = 4 x: Costa di sicurezza inattiva
- 4] Premere per 2 sec. il tasto "SET" per confermare il valore e uscire dalla modalità di impostazione parametri.
 ⇒ Le spie di impostazione parametri si spengono.

3.6 Verifica del senso di rotazione del motore



INFORMAZIONE

Se il prodotto è già stato regolato in fabbrica, passare direttamente alla fase di memorizzazione dei telecomandi.

>>> Fig. 10

- 1] Premere per 2 sec. il tasto "SET".
 - ⇒ La spia "POWER" lampeggia.
- 2] Premere il tasto "+" o "-" per verificare il senso di rotazione del motore.
 - ⇒ Se il senso di rotazione del motore è corretto, passare alla fase Regolazione dei finecorsa del motore [▶ p.34].
 - ⇒ Se il senso di rotazione non è corretto, premere simultaneamente i tasti "+" e "-" fino al movimento di salita/discesa del motore. La spia "POWER" si accende fissa per 2 sec.
 - ⇒ Verificare di nuovo il senso di rotazione del motore, poi passare alla fase Regolazione dei finecorsa del motore [▶ p.34].

3.7 Regolazione dei finecorsa del motore

>>> Fig. 11

- 1] Verificare che il motore sia disinnestato: i due pulsanti del motore devono essere inseriti.
- 2] Premere il tasto "+" per posizionare la porta di garage in posizione alta. Regolare la posizione alta con i tasti "+" e "-".
- 3] Premere il pulsante di finecorsa alto del motore.
- 4] Premere il tasto "-" per posizionare la porta di garage in posizione bassa. Regolare la posizione bassa con i tasti "+" e "-".
- 5] Premere il pulsante di finecorsa basso del motore.
- 6] Premere per 2 sec. il tasto "SET" per uscire dalla modalità di regolazione.

3.8 Memorizzazione dei telecomandi

>>> Fig. 12



INFORMAZIONE

L'esecuzione di questa procedura per un tasto già memorizzato provoca la cancellazione di quest'ultimo.

- 1] Premere per 2 sec. il tasto "PROG".
 - ⇒ La spia "PROG" si accende fissa.
- 2] Premere il tasto del telecomando che comanderà l'apertura della porta.
 - ⇒ La spia "PROG" lampeggia per 5 sec.
 - ➔ Il telecomando è memorizzato.

3.9 Verifica della conformità dell'installazione



AVVERTENZA

Al termine dell'installazione, verificare obbligatoriamente che il rilevamento di ostacolo sia conforme all'allegato A della norma EN 12453.

4 PROVA DI FUNZIONAMENTO

4.1 Funzionamento in modalità apertura totale

> > > Fig. 13

4.2 Funzionamento delle fotocellule

Occultamento delle fotocellule all'apertura = lo stato delle fotocellule non viene preso in considerazione, la porta continua il suo movimento.

Occultamento delle fotocellule alla chiusura = arresto + riapertura totale.

4.3 Funzionamento della costa di sicurezza

Attivazione della costa di sicurezza all'apertura = non presa in considerazione, la porta continua il suo movimento.

Attivazione della costa di sicurezza alla chiusura = arresto + riapertura parziale.

4.4 Funzionamenti particolari

Consultare il libretto dell'utilizzatore.

4.5 Formazione degli utilizzatori

Istruire tutti gli utilizzatori sull'uso in totale sicurezza di questa porta motorizzata (utilizzo standard e principio di sblocco) e sulle verifiche periodiche obbligatorie.

5 COLLEGAMENTO DELLE PERIFERICHE

5.1 Schema di cablaggio generale

>>> Fig. 14

Morsetti		Collegamento	Commento
1	N	Alimentazione 230V	
2	L		
3	Terra		
4	Terra	Motore RDO CSI	
5	L2		
6	N		
7	L1		
8	Aux	Faro arancione	Faro arancione 230 V - 25 W
9		Illuminazione di zona	Illuminazione di zona 230 V - 500 V max.: <ul style="list-style-type: none"> • o 5 lampade fluorescenti compatte o a led • o 2 alimentazioni per led a bassa tensione • o 1 illuminazione alogena 500 W max.
10	Stop	Dispositivo anticaduta -	
11		Contatto NC	
12	⊗	Costa di sicurezza	Compatibile costa di sicurezza filare: <ul style="list-style-type: none"> • Resistiva 1,2 kΩ o 8,2 kΩ • Ottica
13	+		
14	Sec.		
15	⊗	Alimentazione 24V accessori	
16	+		
17	Tx -	Alimentazione emettitore fotocellule per autotest	
18	Test sec.	Uscita test sicurezza	
19	Fotocellula	Alimentazione ricevitore fotocellule	
20		Comune	
21	Start	Comando filare	
22	Ant.	Anima antenna	
23		Massa antenna	

5.2 Descrizione delle diverse periferiche

5.2.1 Fotocellule

>>> Fig. 15



AVVERTENZA

L'installazione di fotocellule CON AUTOTEST P3 = 2 è obbligatoria se:

- il comando a distanza dell'automatismo fuori dal campo visivo della porta viene utilizzato,
- la chiusura automatica viene attivata ("P0" = 2 o 3).

ATTENZIONE

L'ordine di queste operazioni deve essere rispettato obbligatoriamente.

- 1] Rimuovere il ponte tra i morsetti 19 e 20.
- 2] Collegare le fotocellule.
 - A - senza autotest
 - B - con autotest: permette di effettuare un test automatico del funzionamento delle fotocellule ad ogni movimento della porta.
- 3] Programmare il parametro P3.
 - Attivo senza autotest: "P3" = 1
 - Attivo con autotest mediante commutazione di alimentazione: "P3" = 2

Significato dei diversi parametri [▶ p.39]

5.2.2 Fotocellule reflex

>>> **Fig. 16**

AVVERTENZA

L'installazione di fotocellule CON AUTOTEST P3 = 3 è obbligatoria se:

- il comando a distanza dell'automatismo fuori dal campo visivo della porta viene utilizzato,
- la chiusura automatica viene attivata ("P0" = 2 o 3).

ATTENZIONE

L'ordine di queste operazioni deve essere rispettato obbligatoriamente.

- 1] Rimuovere il ponte tra i morsetti 19 e 20.
- 2] Collegare la fotocellula.
- 3] Programmare il parametro "P3" = 3.

Significato dei diversi parametri [▶ p.39]

5.2.3 Faro arancione 230V

>>> **Fig. 17**

AVVERTENZA

Utilizzare obbligatoriamente il serracavo.

Programmare il parametro "P1" = 1.

Significato dei diversi parametri [▶ p.39]

5.2.4 Illuminazione di zona 230V

>>> **Fig. 18**

ATTENZIONE

In caso di lacerazione, il filo di terra deve essere sempre più lungo della fase e del neutro.

Utilizzare obbligatoriamente il serracavo.

L'uscita illuminazione deve essere protetta con un fusibile 5A temporizzato (non fornito).

- 1] Per una illuminazione di classe I, collegare il filo di terra al morsetto di terra.
- 2] Programmare il parametro "P1" = 2.

Significato dei diversi parametri [▶ p.39]

Potenza dell'uscita illuminazione:

- o 5 lampade fluorescenti compatte o a led
- o 2 alimentazioni per led a bassa tensione
- o 1 illuminazione alogena 500 W max.

5.2.5 Videocitofono

> > > Fig. 19

5.2.6 Antenna

> > > Fig. 20

6 IMPOSTAZIONE PARAMETRI AVANZATA

6.1 Utilizzo dell'interfaccia di programmazione

> > > Fig. 21

- 1] Premere per 0,5 sec. il tasto "**SET**" per accedere alla modalità di impostazione parametri.
⇒ La spia P0 lampeggia 1 volta.
- 2] Premere il tasto "+" o "-" per modificare il valore del parametro.
⇒ La spia lampeggia x volte per indicare il valore selezionato.
- 3] Premere per 0,5 sec. il tasto "**SET**" per confermare questo valore e passare al parametro seguente.
⇒ Se il parametro P3 è selezionato, una pressione di 0,5 sec. sul tasto "**SET**" permette di uscire dalla modalità di impostazione parametri.
- 4] Premere per 2 sec. il tasto "**SET**" per confermare il valore e uscire dalla modalità di impostazione parametri.
⇒ L'illuminazione integrata e le spie di impostazione parametri si spengono.

6.2 Significato dei diversi parametri

(Testo in grassetto = valori predefiniti)

P0	Modalità di funzionamento
Valori	<p>1: sequenziale</p> <p>2: sequenziale + temporizzazione di chiusura breve (60 sec.)</p> <p>3: sequenziale + temporizzazione di chiusura lunga (120 sec.) + blocco fotocellule (2 sec.)</p>
Commenti	<p>1: Ogni pressione sul tasto del telecomando provoca il movimento del motore (posizione iniziale: porta chiusa) secondo il ciclo seguente: apertura, arresto, chiusura, arresto, apertura...</p> <p>2: Questa modalità di funzionamento è autorizzata solo se delle fotocellule sono installate e P3 = 2.</p> <p>In modalità sequenziale con temporizzazione di chiusura breve:</p> <ul style="list-style-type: none"> • la chiusura della porta si verifica automaticamente dopo una durata di temporizzazione di 60 sec., • una pressione sul tasto del telecomando interrompe il movimento in corso e la temporizzazione di chiusura (la porta resta aperta). <p>3: Questa modalità di funzionamento è autorizzata solo se delle fotocellule sono installate e P3 = 2.</p> <p>In modalità sequenziale con temporizzazione di chiusura lunga + blocco fotocellule:</p> <ul style="list-style-type: none"> • la chiusura della porta si verifica automaticamente dopo una durata di temporizzazione di 120 sec. • una pressione sul tasto del telecomando interrompe il movimento in corso e la temporizzazione di chiusura (la porta resta aperta). • dopo l'apertura della porta, il passaggio davanti alle fotocellule (sicurezza chiusura) provoca la chiusura dopo una temporizzazione breve (2 sec. fissa). Se non c'è passaggio davanti alle fotocellule, la chiusura della porta si verifica automaticamente dopo una durata di temporizzazione di 120 sec. Se un ostacolo è presente nella zona di rilevamento delle fotocellule, la porta non si chiude. Si chiuderà una volta rimosso l'ostacolo.
P1	Uscita ausiliaria 230V
Valori	<p>1: faro arancione</p> <p>2: illuminazione di zona</p>
Commenti	<p>1: Preavviso fisso 2 sec.</p> <p>2: L'illuminazione si accende all'avvio del motore e si spegne 60 secondi dopo l'arresto completo del motore.</p>
P2	Ingresso sicurezza costa di sicurezza filare
Valori	<p>1 : ottica</p> <p>2: resistiva 1,2 kΩ</p> <p>3: resistiva 8,2 kΩ</p> <p>4: inattiva</p>
Commenti	<p>PERICOLO! Se P2 = 4, la sicurezza è inattiva. Impostazione parametri riservata esclusivamente per una diagnosi.</p>
P3	Ingresso sicurezza fotocellule
Valori	<p>1: attiva</p> <p>2: attiva con autotest mediante commutazione</p> <p>3: attiva con autotest mediante uscita test</p> <p>4: inattiva</p>

P3	Ingresso sicurezza fotocellule
Commenti	<p>P3 = 2: l'autotest del dispositivo si effettua a ogni ciclo di funzionamento mediante commutazione di alimentazione.</p> <p>AVVISO! L'installazione di fotocellule CON AUTOTEST P3 = 2 è obbligatoria se:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ il comando a distanza dell'automatismo fuori dal campo visivo della porta viene utilizzato, ○ la chiusura automatica viene attivata ("P0" = 2 o 3). <p>P3 = 4: l'ingresso di sicurezza non viene preso in considerazione</p> <p>AVVISO! Se P3 = 4, il funzionamento in modalità automatica della motorizzazione è vietato e il comando a vista della motorizzazione è obbligatorio.</p>

7 PROGRAMMAZIONE DEI TELECOMANDI

7.1 Memorizzazione di telecomandi a 2 o 4 tasti



INFORMAZIONE

L'esecuzione di questa procedura per un tasto già memorizzato provoca la cancellazione di quest'ultimo.

- 1] Premere per 2 sec. il tasto "**PROG**".

⇒ La spia "PROG" si accende fissa.



INFORMAZIONE

Una nuova pressione su "**PROG**" permette di passare alla memorizzazione della funzione seguente (comando uscita Aux 230V)

- 2] Premere il tasto scelto per il comando della funzione (apertura totale, comando uscita Aux 230V).

⇒ La spia "PROG" lampeggia per 5 sec.

Comando apertura totale

Memorizzazione dei telecomandi [► p.34]

Comando uscita Aux 230V

>>> Fig. 22

7.2 Memorizzazione di telecomandi a 3 tasti

>>> Fig. 23



INFORMAZIONE

L'esecuzione di questa procedura per un telecomando già memorizzato provoca la cancellazione di quest'ultimo.

- 1] Premere per 2 sec. il tasto "**PROG**".

⇒ La spia "PROG" si accende fissa.



INFORMAZIONE

Una nuova pressione su "**PROG**" permette di passare alla memorizzazione della funzione seguente (comando uscita Aux 230V)

- 2] Premere su "**PROG**" sul retro del telecomando.

⇒ La spia "PROG" lampeggia per 5 sec.

Funzione dei tasti dei telecomandi a 3 tasti

Funzione	Tasto salita	Tasto My	Tasto discesa
Apertura totale	Apertura totale	Stop	Chiusura totale
Aux. 230V	Uscita Aux. ON		Uscita Aux. OFF

8 CANCELLAZIONE DEI TELECOMANDI E DI TUTTE LE REGOLAZIONI

8.1 Cancellazione dei telecomandi memorizzati

>>> Fig. 24

Premere per 7 sec. il tasto "**PROG**" fino a quando la spia "PROG" lampeggia.
Provoca la cancellazione di tutti i telecomandi memorizzati.

8.2 Cancellazione delle regolazioni

>>> Fig. 25

Premere per 7 sec. il tasto "**SET**" fino a quando la spia "POWER" lampeggia rapidamente.
Provoca il ritorno ai valori predefiniti di tutti i parametri.

9 BLOCCO DEI TASTI DI PROGRAMMAZIONE

>>> Fig. 26



AVVERTENZA

La tastiera deve essere obbligatoriamente bloccata, al fine di garantire la sicurezza degli utilizzatori.
Il mancato rispetto di questa istruzione potrebbe causare gravi lesioni alle persone che potrebbero, ad esempio, essere schiacciate dalla porta.






Premere simultaneamente i tasti "**SET**", "+", "-".

Le programmazioni sono bloccate (regolazione motore, impostazioni parametri). Le spie di impostazione parametri si accendono in seguito alla pressione di un tasto di programmazione.

Per accedere di nuovo alla programmazione, ripetere la stessa procedura.




10 DIAGNOSI E RISOLUZIONE DEI PROBLEMI

10.1 Stato delle spie



	Spenta		Lampeggiamento lento
	Accesa fissa		Lampeggiamento rapido
			Lampeggiamento molto rapido


10.2 Diagnosi

Spia POWER



-  Elettronica in modalità regolazione motore
→ Se necessario, verificare il senso di rotazione del motore e regolare i finecorsa del motore.
-  Prodotto regolato
-  Protezione termica motore
→ Interrompere l'alimentazione, attendere circa 5 minuti, rimettere sotto tensione.


Spia fotocellule

-  Funzionamento normale
- 
 - Rilevamento in corso
→ Non appena il rilevamento è completato, la spia si spegne.
 - Anomalia permanente
→ Verificare l'allineamento delle fotocellule e il relativo cablaggio.


INFORMAZIONE! Dopo 3 min., l'ingresso del comando filare (morsetti 20 e 21) permette di comandare la porta in modalità di funzionamento presenza uomo.
-  Autotest in corso
→ Non appena l'autotest è completato, la spia si spegne.

Spia costa di sicurezza

-  Funzionamento normale
- 
 - Rilevamento in corso
→ Non appena il rilevamento è completato, la spia si spegne.
 - Anomalia permanente
→ Verificare il cablaggio della costa di sicurezza.

INFORMAZIONE! Dopo 3 min., l'ingresso del comando filare (morsetti 20 e 21) permette di comandare la porta in modalità di funzionamento presenza uomo.
-  Autotest in corso
→ Non appena l'autotest è completato, la spia si spegne.

Spia anticaduta

-  Funzionamento normale

Spia anticaduta

- Rilevamento in corso
 - Non appena il rilevamento è completato, la spia si spegne.
- Anomalia permanente
 - Verificare il cablaggio del dispositivo anticaduta.

INFORMAZIONE! Dopo 3 min., l'ingresso del comando filare (morsetti 20 e 21) permette di comandare la porta in modalità di funzionamento presenza uomo.



- Autotest in corso
 - Non appena l'autotest è completato, la spia si spegne.

Spia comando filare

- Funzionamento normale



- Comando attivato
 - Verificare meccanicamente che il punto di comando non abbia blocchi. Se il punto di comando non ha blocchi, scollegarlo. Se la spia si spegne, verificare il cablaggio.

Spia fotocellule, Costa di sicurezza, Dispositivo anticaduta e Comando filare

- Cortocircuito sull'ingresso filare delle periferiche collegate
 - Verificare il corretto funzionamento delle periferiche collegate e il relativo cablaggio.
 - Se le spie continuano a lampeggiare, interrompere l'alimentazione, scollegare le periferiche dei morsetti 10 - 21, attendere 30 sec., poi reinserire l'alimentazione: se le 4 spie smettono di lampeggiare, verificare il cablaggio delle fotocellule, di tutte le periferiche collegate su questa alimentazione e delle periferiche collegate sugli ingressi filari.
 - Se le spie continuano a lampeggiare, interrompere l'alimentazione, rimuovere la morsettiera verde (12-13-14), attendere 30 sec., poi reinserire l'alimentazione: se le 4 spie smettono di lampeggiare, verificare il cablaggio della costa di sicurezza.
 - Se le spie continuano a lampeggiare, interrompere l'alimentazione, rimuovere la morsettiera rossa (10-11), attendere 30 sec., poi reinserire l'alimentazione: se le 4 spie smettono di lampeggiare, verificare il cablaggio del dispositivo anticaduta, poi rimettere la morsettiera. Avviare un movimento per verificare l'assenza di cortocircuito.
 - Se le 4 spie continuano a lampeggiare, contattare l'assistenza tecnica Somfy .

Tutte le spie

- Blocco/sblocco dei tasti di programmazione
 - Se tutte le spie lampeggiano quando si preme un tasto di programmazione, la tastiera è bloccata. Sbloccarla, vedere Blocco dei tasti di programmazione [▶ p.41]

Spia PROG

- Nessuna ricezione radio quando si preme un tasto del telecomando
 - Controllare che il tasto del telecomando sia programmato correttamente.
 - Controllare che si tratti di un telecomando dotato della tecnologia radio RTS .
 - Controllare le pile del telecomando.



- Ricezione di un ordine radio, ma nessuna azione dell'attuatore
 - Controllare le altre spie per vedere se vi è un'altra anomalia in corso.
 - Il comando non è operativo da questa posizione.
 - Il tasto è memorizzato per una funzione diversa dall'apertura/chiusura della porta (ad esempio, il comando dell'uscita ausiliaria).

10.3 Guasto nei dispositivi di sicurezza

In caso di guasto di un dispositivo di sicurezza (fotocellule o fotocellula reflex, costa di sicurezza, dispositivo anticaduta), dopo 3 minuti un contatto a chiave collegato tra i morsetti 20 e 21 permette di comandare la porta in modalità di funzionamento presenza uomo.

11 CARATTERISTICHE TECNICHE

CARATTERISTICHE GENERALI

Alimentazione elettrica	220-230 Vac - 50/60 Hz
Potenza motore max.	1100 W - 230 Vac
Fusibile di protezione del motore	5 AT - 250 V
Condizioni climatiche di utilizzo	- 20° C / + 60° C - IP 44
Frequenza radio	433.42 MHz, < 10 mW
Numero di canali memorizzabili	40
Isolamento elettrico	Classe 1
Interfaccia di programmazione	4 pulsanti – 10 spie

COLLEGAMENTI

Ingressi sicurezza programmabile	Contatto pulito: NC Fotocellule TX/RX - Fotocellula reflex
Ingresso di comando filare	Contatto pulito: NA
Uscita ausiliaria	Programmabile faro arancione o illuminazione a distanza
	Faro arancione 230 Vac auto-lampeggiante
	Illuminazione a distanza Contatto pulito 230 V – 500 W max. o 5 lampade fluorescenti compatte o a led o 2 alimentazioni per led a bassa tensione o 1 illuminazione alogena 500 W max.
Uscita alimentazione accessori	24 Vdc - 200 mA
Uscita costa di sicurezza	Filare ottica o filare resistiva 1.2 kΩ/8.2 kΩ

FUNZIONAMENTO

Modalità funzionamento forzato	Mediante pressione sui tasti "+" e "-", in modalità regolazione motore
Comando indipendente dell'illuminazione a distanza	Sì
Temporizzazione di illuminazione (dopo il movimento)	60 sec.
Modalità chiusura automatica	Sì
Preavviso del faro arancione	2 sec.

TRADUCCIÓN DEL MANUAL ORIGINAL

ÍNDICE

1	Normas de seguridad	47
1.1	Instrucciones de seguridad importantes	47
1.2	Especificaciones del producto.....	48
1.3	Comprobaciones preliminares.....	48
1.4	Prevención de riesgos.....	48
1.5	Instalación eléctrica	50
1.6	Normas de seguridad relativas a la instalación	50
1.7	Dispositivos de seguridad.....	51
1.8	Normativa	51
1.9	Servicio de asistencia.....	51
2	Descripción del producto	52
2.1	Composición	52
2.2	Descripción de la placa electrónica.....	52
2.3	Ámbito de aplicación	53
2.4	Dimensiones	53
3	Instalación	54
3.1	Fijación del receptor	54
3.2	Cableado del motor	54
3.3	Cableado del dispositivo anticaída.....	54
3.4	Cableado de la alimentación.....	54
3.5	Cableado de la barra sensora	55
3.6	Comprobación del sentido de rotación del motor	56
3.7	Ajuste de los finales de carrera del motor.....	56
3.8	Memorización de los mandos a distancia	56
3.9	Verificación de la conformidad de la instalación	56
4	Prueba de funcionamiento	57
4.1	Funcionamiento con apertura total	57
4.2	Funcionamiento de las células fotoeléctricas.....	57
4.3	Funcionamiento de la barra sensora	57
4.4	Funcionamiento especial.....	57
4.5	Formación de los usuarios	57
5	Conexión de los periféricos	58
5.1	Plano de cableado general.....	58
5.2	Descripción de los distintos periféricos	58
6	Configuración avanzada	60
6.1	Uso de la interfaz de programación	60
6.2	Significado de los distintos parámetros	61
7	Programación de los mandos a distancia	62
7.1	Memorización de mandos a distancia de 2 o 4 botones	62
7.2	Memorización de mandos a distancia de 3 botones	62
8	Eliminación de los mandos a distancia y de todos los ajustes	63
8.1	Eliminación de los mandos a distancia memorizados.....	63
8.2	Eliminación de los ajustes.....	63
9	Bloqueo de los botones de programación	63

10 Diagnóstico y solución de problemas	64
10.1 Estado de los indicadores luminosos.....	64
10.2 Diagnóstico	64
10.3 Fallo de dispositivos de seguridad	66
11 Características técnicas	67

MENSAJES DE SEGURIDAD



PELIGRO

Señala un peligro que provoca inmediatamente la muerte o lesiones graves.



ADVERTENCIA

Señala un peligro susceptible de provocar la muerte o lesiones graves.



PRECAUCIÓN

Señala un peligro susceptible de provocar lesiones leves o moderadamente graves.



ATENCIÓN

Señala un peligro susceptible de dañar o destruir el producto.

1 NORMAS DE SEGURIDAD

1.1 Instrucciones de seguridad importantes



PELIGRO

La motorización debe ser instalada y ajustada por un instalador profesional de la motorización y de la automatización de la vivienda, de conformidad con la reglamentación del país en el que vaya a realizarse la puesta en servicio. Además, debe seguir las instrucciones del presente manual durante todo el proceso de instalación. El incumplimiento de estas instrucciones puede ocasionar lesiones personales graves, por ejemplo, a consecuencia de ser aplastado por la puerta.



ADVERTENCIA

Instrucciones de instalación y formación de los usuarios

Para la seguridad de las personas, es importante seguir todas las instrucciones, ya que una instalación incorrecta podría provocar lesiones graves. Conserve estas instrucciones.

El instalador está obligado a formar a todos los usuarios para garantizar un uso totalmente seguro de la motorización con arreglo a lo indicado en el manual de uso.

El manual de uso y el manual de instalación deben entregarse al usuario final.

El instalador debe explicar explícitamente al usuario final que la instalación, el ajuste y el mantenimiento de la motorización deben ser llevados a cabo por un profesional de la motorización y de la automatización de la vivienda.



ADVERTENCIA

Uso del producto

Se prohíbe cualquier uso de este producto fuera del ámbito de aplicación descrito en este manual (consulte el apartado «Ámbito de aplicación»). Queda prohibido el uso de cualquier accesorio o de cualquier componente no recomendado por Somfy; de lo contrario, no estaría garantizada la seguridad de las personas.

Somfy no asume ninguna responsabilidad por daños resultantes del incumplimiento de las instrucciones contenidas en este manual.

Para resolver cualquier duda que pudiera surgir durante la instalación de la motorización o para obtener información adicional, consulte la página web www.somfy.com.

Estas instrucciones pueden sufrir modificaciones en caso de evolución de las normas o de la motorización.

1.2 Especificaciones del producto

Este producto es un receptor para puertas de garaje enrollables con apertura vertical de uso residencial. Para cumplir la norma EN 60335-2-95, este producto debe instalarse obligatoriamente con un motor Somfy RDO CSI y una solución de barra sensora Somfy. El conjunto se denomina motorización.

La finalidad principal de estas instrucciones es el cumplimiento de los requisitos de dicha norma para garantizar así la seguridad de las personas y de los bienes materiales.

1.3 Comprobaciones preliminares

1.3.1 Lugar de instalación



ATENCIÓN

No moje la motorización.

No instale la motorización en un entorno explosivo.

Compruebe que el rango de temperatura indicado en la motorización se ajusta al emplazamiento de instalación.

1.4 Prevención de riesgos

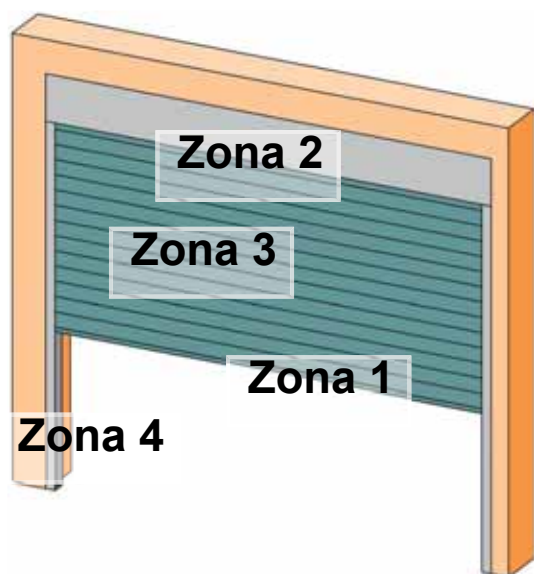


ADVERTENCIA

Asegúrese de que se evitan o se señalan en la instalación las zonas peligrosas (por aplastamiento, cizallamiento, aprisionamiento, etc.) entre la parte accionada y las partes fijas circundantes debidas al movimiento de apertura de la parte accionada.

Pegue bien las etiquetas de advertencia contra aplastamientos en un lugar bien visible o cerca de los dispositivos de mando fijos, en su caso.

1.4.1 Prevención de riesgos: motorización de puerta de garaje enrollable de uso residencial



Zonas de riesgo: ¿qué medidas pueden adoptarse para eliminarlas?

RIESGOS	SOLUCIONES
ZONA 1 Riesgo de aplastamiento durante el cierre entre el suelo y el borde inferior del tablero.	Detección de un obstáculo por la solución de barra sensora. Es obligatorio comprobar que el sistema de detección de obstáculos cumple el anexo A de la norma EN 12453. En caso de funcionamiento con cierre automático, instale células fotoeléctricas.
ZONA 2 Riesgo de aprisionamiento entre el cajón y el tablero.	Elimine cualquier hueco ≥ 8 mm o ≤ 25 mm entre el cajón y el tablero.
ZONA 3 Riesgo de corte y de aprisionamiento entre las láminas del tablero en los espacios cuya dimensión varía entre 8 mm y 25 mm.	Suprime todos los puntos de enganche y todos los bordes cortantes de la superficie del tablero. Suprime todo hueco ≥ 8 mm o ≤ 25 mm.
ZONA 4 Riesgo de aprisionamiento entre las guías y el tablero.	Suprime todos los bordes cortantes de las guías. Suprime cualquier espacio de ≥ 8 mm entre las guías y el tablero.

1.5 Instalación eléctrica



PELIGRO

La instalación de la alimentación eléctrica debe efectuarse conforme a las normas vigentes en el país donde se instala la motorización y debe llevarse a cabo por personal cualificado.

La línea eléctrica debe reservarse en exclusiva a la motorización y debe dotarse de una protección formada por:

un fusible o disyuntor de calibre 10 A;

un dispositivo de tipo diferencial (30 mA).

Se debe prever un medio de desconexión omnipolar de la alimentación. Los interruptores previstos para garantizar un corte omnipolar de los equipos fijos deben estar conectados directamente a los terminales de alimentación. Asimismo, debe existir en todos los polos una distancia de separación de los contactos para garantizar una desconexión completa en las condiciones de categoría de sobretensión III.

Los cables de baja tensión que queden a la intemperie deben ser, como mínimo, de tipo H07RN-F.

Es aconsejable la instalación de un pararrayos (con una tensión residual obligatoria de 2 kV como máximo).

Paso de los cables

Los cables enterrados deben contar con una funda de protección de diámetro suficiente para que pasen el cable del motor y los cables de los accesorios.

En el caso de los cables no enterrados, utilice un pasacables que resista el paso de vehículos.

1.6 Normas de seguridad relativas a la instalación



PELIGRO

No conecte la motorización a una fuente de alimentación antes de haber terminado la instalación.



ADVERTENCIA

Queda estrictamente prohibido modificar cualquiera de los elementos suministrados en este kit o utilizar un elemento adicional no recomendado en este manual.

Vigile la puerta en movimiento y mantenga a las personas alejadas de ella hasta que la instalación esté terminada.

No utilice adhesivos para fijar la motorización.



ATENCIÓN

Instale todo dispositivo de mando fijo a una altura de 1,5 m como mínimo y en el campo visual de la puerta, pero alejado de las partes móviles.

Tras la instalación, asegúrese de que:

- la motorización cambie de sentido cuando la puerta encuentra un objeto de 50 mm de altura que se encuentra en el suelo.

Precauciones relativas a la indumentaria

No lleve joyas (pulseras, cadenas u otros objetos) mientras realiza la instalación. En las operaciones de manipulación, taladrado y soldadura, utilice las protecciones adecuadas (gafas especiales, guantes, orejeras antirruído, etc.).

1.6.1 Cuidado: puerta automática



ADVERTENCIA

Puerta automática

La puerta puede funcionar de improviso; así pues, no deje nada en la trayectoria de la puerta.

1.7 Dispositivos de seguridad



PELIGRO

Riesgo de caída del tablero

Es obligatoria la instalación de un dispositivo anticaída adaptado al peso de la puerta para evitar el riesgo de caída del tablero.



ADVERTENCIA

Modo automático y accionamiento sin visibilidad

En caso de funcionamiento en modo automático o de accionamiento sin visibilidad, es obligatorio instalar células fotoeléctricas.

Una motorización en modo automático es aquella que funciona al menos en una dirección sin la activación intencionada por parte del usuario.

En caso de funcionamiento en modo automático o si la puerta de garaje da a la vía pública, puede exigirse la instalación de una luz naranja de conformidad con la reglamentación del país en el que vaya a realizarse la puesta en servicio de la motorización.

1.8 Normativa

Somfy declara que el producto descrito en las presentes instrucciones, siempre que se utilice de conformidad con las mismas, cumple los requisitos esenciales de las directivas europeas aplicables y, en particular, la Directiva 2006/42/CE sobre máquinas y la Directiva 2014/53/UE sobre equipos radioeléctricos.

El texto completo de la declaración CE de conformidad se encuentra disponible en la siguiente página web: www.somfy.com. Philippe Geoffroy, responsable de normativa, Cluses.

1.9 Servicio de asistencia

Es posible que tenga dificultades a la hora de instalar la motorización o que le surjan preguntas para las que no encuentre respuesta.

No dude en ponerse en contacto con nosotros; nuestros especialistas están a su disposición para responderle.

Internet: www.somfy.com

2 DESCRIPCIÓN DEL PRODUCTO






2.1 Composición






>>> Ilustración 1












Ref.	Denominación	Cantidad
a	Tapa de la unidad	1
b	Tornillo de fijación de la tapa de la unidad	1
c	Interfaz de programación	1
d	Antena	1
e	Escuadra de fijación + tornillo	1 + 1
f	Fusible de protección del motor	1
g	Fusible de sustitución	1
h	Prensacables + tornillo	1 + 2
i	Regletas de bornes extraíbles (motor, anteaída y barra sensora)	3

2.2 Descripción de la placa electrónica

>>> Ilustración 2

	Apagado		Parpadeo lento
	Encendido fijo		Parpadeo rápido
			Parpadeo muy rápido

Ref.	Denominación	Comentarios
1	Indicador luminoso POWER	 : Módulo electrónico en modo ajuste del motor  : Fallo en el módulo electrónico (térmico del motor, etc.)
2	Indicador luminoso PROG	 : Recepción de radio  : Validación de memorización de un punto de mando de radio  : En espera de memorización de un punto de mando por radio
3	Botón PROG	Memorización/borrado de los puntos de mando de radio
4	Botón SET	Pulsación de 0,5 s: entrada y salida del menú de parámetros Pulsación de 2 s: entrada en el modo ajuste del motor/salida del modo ajuste del motor Pulsación de 7 s: eliminación de los parámetros
5	Botón -	En modo ajuste del motor, cierre de la puerta mediante pulsación sostenida Modificación del valor de un parámetro durante la configuración

Ref.	Denominación	Comentarios
6	Botón +	En modo ajuste del motor, apertura de la puerta mediante pulsación sostenida Modificación del valor de un parámetro durante la configuración
7	Indicadores luminosos de configuración	P0: Funcionamiento P1: Salida auxiliar P2: Barra sensora P3: Células fotoeléctricas
8	Regleta de bornes	Antena, Células fotoeléctricas, Mando por cable, Alimentación accesorios
9	Regleta de bornes extraíble	Barra sensora
10	Regleta de bornes extraíble	Dispositivo anticaída
11	Regleta de bornes	Salida auxiliar, luz naranja
12	Regleta de bornes extraíble	Motor
13	Regleta de bornes	Terminales de tierra
14	Regleta de bornes	Alimentación de 230 V
15	Indicador luminoso del mando por cable	 : Mando activado  : Fallo autotest
16	Indicador luminoso de las células fotoeléctricas	 : Funcionamiento normal  : Autotest en curso  : Detección en curso/Fallo permanente
17	Indicador luminoso de la barra sensora	 : Funcionamiento normal  : Autotest en curso  : Detección en curso/Fallo permanente
18	Indicador luminoso del dispositivo anticaída	 : Funcionamiento normal  : Autotest en curso  : Detección en curso/Fallo permanente

2.3 Ámbito de aplicación

El receptor ROLLIXO, asociado con un motor Somfy RDO CSI y una solución de barra sensora Somfy, está previsto para motorizar una puerta de garaje enrollable con apertura vertical en uso residencial con las siguientes medidas exteriores:

- Altura = 4 m máximo
- Anchura = 6 m máximo

2.4 Dimensiones

>>> Ilustración 3

3 INSTALACIÓN

3.1 Fijación del receptor

>>> Ilustración 4



ATENCIÓN

Asegúrese de estar a una distancia conveniente de la red eléctrica.

- 1] Fije la escuadra a la pared.
- 2] Fije la unidad a la escuadra.

3.2 Cableado del motor

>>> Ilustración 5



PELIGRO

Riesgo de electrocución

El receptor no debe estar conectado a la alimentación eléctrica durante la conexión al motor.

El cable del motor debe colocarse obligatoriamente en la zona de aislamiento de 230 V del receptor.

- 1] Conecte el motor al receptor siguiendo el cableado indicado a continuación:

Terminal receptor	Cable motor
4	Amarillo/verde
5	Negro
6	Azul
7	Marrón



AVISO

El sentido de rotación del motor se comprobará más adelante y se invertirá si es necesario.

3.3 Cableado del dispositivo anticaída

>>> Ilustración 6




PELIGRO

El cableado de un dispositivo anticaída es obligatorio.


3.4 Cableado de la alimentación

>>> Ilustración 7

- 1] Conecte el neutro (N) al terminal 1 del receptor.
- 2] Conecte la fase (L) al terminal 2 del receptor.
- 3] Conecte el cable de tierra al terminal de tierra 3 del receptor.
- 4] Sujete el cable de alimentación con el prensacables facilitado.

-  **ADVERTENCIA**
 El cable de tierra siempre debe ser más largo que la fase y el neutro para que sea el último en desconectarse en caso de desconexión accidental.
 Es obligatorio utilizar el prensacables suministrado.
 En el caso de los cables de baja tensión, asegúrese de que resisten una tracción de 100 N. Compruebe que los conductores no se muevan durante la aplicación de dicha tracción.

3.5 Cableado de la barra sensora

-  **PELIGRO**
 El cableado de una barra sensora es obligatorio.
 Esta operación debe realizarse sin presencia de tensión.

3.5.1 Conexión de la barra sensora

Barra sensora con cable óptica

>>> Ilustración 8

Traducción de los colores presentes en la figura de cableado de la barra sensora:

EN	ES
Brown	Marrón
Green	Verde
White	Blanco

Barra sensora con cable resistiva 1,2 kΩ o 8,2 kΩ.

>>> Ilustración 9

3.5.2 Ajuste el parámetro P2 en función de la barra sensora conectada

- 1] Pulse durante 0,5 s el botón «**SET**» para entrar en el modo de configuración.
 - ⇒ El indicador luminoso P0 parpadea 1 vez.
- 2] Pulse el botón «**SET**» 2 veces para pasar al parámetro P2.
 - ⇒ El indicador luminoso P2 parpadea 1 vez para indicar el valor seleccionado.
- 3] Pulse los botones «+» o «-» para modificar el valor del parámetro.
 - ⇒ El indicador luminoso parpadea x veces para indicar el valor seleccionado.
 - P2 = 1 x: Barra sensora con cable óptica
 - P2 = 2 x: Barra sensora con cable resistiva 1,2 kΩ
 - P2 = 3 x: Barra sensora con cable resistiva 8,2 kΩ
 - P2 = 4 x: Barra sensora inactiva
- 4] Pulse durante 2 s el botón «**SET**» para validar un valor y salir del modo de configuración.
 - ⇒ Los indicadores luminosos de configuración se apagan.

3.6 Comprobación del sentido de rotación del motor



AVISO

Si el producto ya se ha ajustado en fábrica, pase directamente a la etapa de memorización de los mandos a distancia.

>>> Ilustración 10

- 1] Pulse durante 2 s el botón «**SET**».
 - ⇒ El indicador luminoso «POWER» parpadea.
- 2] Pulse el botón «+» o «-» para comprobar el sentido de rotación del motor.
 - ⇒ Si el sentido de rotación del motor es correcto, pase a la etapa Ajuste de los finales de carrera del motor [▶ p.56].
 - ⇒ Si el sentido de rotación es incorrecto, pulse simultáneamente los botones «+» y «-» hasta que el motor realice un movimiento de subida y bajada. El indicador «POWER» se enciende fijo 2 s.
 - ⇒ Compruebe de nuevo el sentido de rotación del motor y pase a la etapa Ajuste de los finales de carrera del motor [▶ p.56].

3.7 Ajuste de los finales de carrera del motor

>>> Ilustración 11

- 1] Compruebe que el motor está desembragado: los dos botones pulsadores del motor deben estar activados.
- 2] Pulse el botón «+» para colocar la puerta de garaje en posición alta. Ajuste la posición alta con los botones «+» y «-».
- 3] Pulse el botón pulsador de final de carrera superior del motor.
- 4] Pulse el botón «-» para colocar la puerta de garaje en posición baja. Ajuste la posición baja con los botones «+» y «-».
- 5] Pulse el botón pulsador de final de carrera inferior del motor.
- 6] Pulse durante 2 s el botón «**SET**» para salir del modo de ajuste.

3.8 Memorización de los mandos a distancia

>>> Ilustración 12



AVISO

La ejecución de este procedimiento para un botón ya memorizado provocará su borrado.

- 1] Pulse durante 2 s el botón «**PROG**».
 - ⇒ El indicador luminoso «PROG» se enciende con luz fija.
- 2] Pulse el botón del mando a distancia que controlará la apertura de la puerta.
 - ⇒ El indicador luminoso «PROG» parpadea durante 5 s.
 - ➔ El mando a distancia ha quedado programado.

3.9 Verificación de la conformidad de la instalación



ADVERTENCIA

Una vez finalizada la instalación, es obligatorio comprobar que la detección de obstáculos es conforme al anexo A de la norma EN 12453.

4 PRUEBA DE FUNCIONAMIENTO

4.1 Funcionamiento con apertura total

> > > **Ilustración 13**

4.2 Funcionamiento de las células fotoeléctricas

Ocultación de las células durante la apertura = el estado de las células no se tiene en cuenta; la puerta continúa su movimiento.

Ocultación de las células en el cierre = parada + reapertura total.

4.3 Funcionamiento de la barra sensora

Activación de la barra sensora durante la apertura = no se tiene en cuenta, la puerta continúa su movimiento.

Activación de la barra sensora durante el cierre = parada + reapertura total.

4.4 Funcionamiento especial

Consulte el notice del usuario.

4.5 Formación de los usuarios

Es obligatorio formar a todos los usuarios acerca del uso en condiciones de total seguridad de esta puerta automatizada (uso estándar y principio de desbloqueo) y sobre las comprobaciones periódicas obligatorias.

5 CONEXIÓN DE LOS PERIFÉRICOS

5.1 Plano de cableado general

>>> Ilustración 14

Terminales	Conexión	Comentario	
1	N	Alimentación de 230 V	
2	L		
3	Tierra		
4	Tierra	Motor RDO CSI	
5	L2		
6	N		
7	L1		
8	Aux	Luz naranja	Luz naranja 230 V - 25 W
9		Iluminación de zona	
10	Parada	Dispositivo anticaída - Contacto NC	
11			
12	-	Barra sensora	Compatible con barra sensora con cable: <ul style="list-style-type: none"> • Resistiva 1,2 kΩ o 8,2 kΩ • Óptica
13	+		
14	Sec		
15	-	Alimentación de 24 V de accesorios	
16	+		
17	Tx -	Alimentación del emisor de células fotoeléctricas para autotest	
18	Test sec.	Salida de prueba de seguridad	
19	Cell	Alimentación del receptor de células fotoeléctricas	
20		Común	
21	Start	Mando por cable	
22	Ant	Alma antena	
23		Masa antena	

5.2 Descripción de los distintos periféricos

5.2.1 Células fotoeléctricas

>>> Ilustración 15



ADVERTENCIA

La instalación de células fotoeléctricas CON AUTOTEST (P3 = 2) es obligatoria si:

- se utiliza el control a distancia del automatismo con la puerta fuera de la vista;
- se activa el cierre automático («P0» = 2 o 3).

ATENCIÓN

El orden de estas operaciones debe respetarse obligatoriamente.

- 1] Retire el puente entre los terminales 19 y 20.
- 2] Conecte las células.
 - A - sin autotest
 - B - con autotest: permite efectuar una prueba automática del funcionamiento de las células fotoeléctricas con cada movimiento de la puerta.
- 3] Programe el parámetro P3.
 - Activo sin autotest: «P3» = 1
 - Activo con autotest mediante conmutación de alimentación: «P3» = 2

Significado de los distintos parámetros [► p.61]

5.2.2 Células réflex

>>> Ilustración 16

ADVERTENCIA

La instalación de células fotoeléctricas CON AUTOTEST (P3 = 3) es obligatoria si:

- se utiliza el control a distancia del automatismo con la puerta fuera de la vista;
- se activa el cierre automático («P0» = 2 o 3).

ATENCIÓN

El orden de estas operaciones debe respetarse obligatoriamente.

- 1] Retire el puente entre los terminales 19 y 20.
- 2] Conecte la célula.
- 3] Programe el parámetro «P3» = 3.

Significado de los distintos parámetros [► p.61]

5.2.3 Luz naranja 230 V

>>> Ilustración 17

ADVERTENCIA

Es obligatorio utilizar el prensacables.

Programe el parámetro «P1» = 1.

Significado de los distintos parámetros [► p.61]

5.2.4 Iluminación de zona 230 V

>>> Ilustración 18

ATENCIÓN

En caso de arranque, el cable de tierra siempre debe ser más largo que la fase y el neutro.

Es obligatorio utilizar el prensacables.

La salida de iluminación debe estar protegida por un fusible de 5 A temporizado (no suministrado).

- 1] Para una iluminación de clase I, conecte el cable de tierra al terminal de tierra.
- 2] Programe el parámetro «P1» = 2.

Significado de los distintos parámetros [► p.61]

Potencia de la salida de iluminación:

- 5 bombillas de bajo consumo o de LED
- 2 entradas para LED de baja tensión
- o 1 luz halógena de máx. 500 W

5.2.5 Videoportero

> > > Ilustración 19

5.2.6 Antena

> > > Ilustración 20

6 CONFIGURACIÓN AVANZADA

6.1 Uso de la interfaz de programación

> > > Ilustración 21

- 1] Pulse durante 0,5 s el botón «**SET**» para entrar en el modo de configuración.
⇒ El indicador luminoso P0 parpadea 1 vez.
- 2] Pulse los botones «+» o «-» para modificar el valor del parámetro.
⇒ El indicador luminoso parpadea x veces para indicar el valor seleccionado.
- 3] Pulse durante 0,5 s el botón «**SET**» para validar el valor y pasar al parámetro siguiente.
⇒ Si se encuentra seleccionado el parámetro P3, al pulsar durante 0,5 s el botón «**SET**» se sale del modo de configuración.
- 4] Pulse durante 2 s el botón «**SET**» para validar un valor y salir del modo de configuración.
⇒ La luz integrada y los indicadores luminosos de configuración se apagan.

6.2 Significado de los distintos parámetros

(Texto en negrita = valores predeterminados)

P0	Funcionamiento
Valores	1: secuencial 2: secuencial + temporización de cierre corto (60 s) 3: secuencial + temporización de cierre largo (120 s) + bloqueo células (2 s)
Comentarios	1: Cada pulsación del botón del mando a distancia provoca el movimiento del motor (posición inicial: puerta cerrada) según el siguiente ciclo: apertura, parada, cierre, parada, apertura... 2: Este modo de funcionamiento solo está autorizado si se han instalado células fotoeléctricas y si P3 = 2. En modo secuencial con temporización de cierre corto: <ul style="list-style-type: none"> • el cierre de la puerta se realiza automáticamente una vez transcurrida la duración de temporización de 60 s; • pulsando el botón del mando a distancia se interrumpe el movimiento en curso y la temporización de cierre (la puerta permanece abierta). 3: Este modo de funcionamiento solo está autorizado si se han instalado células fotoeléctricas y si P3 = 2. En modo secuencial con temporización de cierre largo + bloqueo células: <ul style="list-style-type: none"> • el cierre de la puerta se realiza automáticamente una vez transcurrida la duración de temporización de 120 s; • pulsando el botón del mando a distancia se interrumpe el movimiento en curso y la temporización de cierre (la puerta permanece abierta); • tras la apertura de la puerta, el paso por delante de las células (seguridad cierre) provoca el cierre tras una temporización corta (2 s fijo). Si no se efectúa el paso por delante de las células, el cierre de la puerta se realiza automáticamente una vez transcurrida la duración de temporización de 120 s. Si existe un obstáculo en la zona de detección de las células, la puerta no se cerrará. Se cerrará cuando se haya retirado el obstáculo.
P1	Salida auxiliar 230 V
Valores	1: luz naranja 2: iluminación de zona
Comentarios	1: Preaviso fijo de 2 s. 2: La luz se enciende al ponerse en marcha el motor y se apaga 60 s después de la parada completa del motor.
P2	Entrada de seguridad para barra sensora con cable
Valores	1: óptica 2: resistiva 1,2 kΩ 3: resistiva 8,2 kΩ 4: inactivo
Comentarios	ATENCIÓN: Si P2 = 4, la seguridad está inactiva. Programación reservada únicamente para un diagnóstico.
P3	Entrada de seguridad de células fotoeléctricas
Valores	1: activo 2: activa con autotest mediante conmutación 3: activo con autotest mediante salida de prueba 4: inactivo

P3	Entrada de seguridad de células fotoeléctricas
Comentarios	<p>P3 = 2: el autotest del dispositivo se efectúa en cada ciclo de funcionamiento mediante conmutación de alimentación.</p> <p>ADVERTENCIA: La instalación de células fotoeléctricas CON AUTOTEST (P3 = 2) es obligatoria si:</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ se utiliza el control a distancia del automatismo con la puerta fuera de la vista; ○ se activa el cierre automático («P0» = 2 o 3). <p>P3 = 4: la entrada de seguridad no se tiene en cuenta</p> <p>ADVERTENCIA: Si P3 = 4, el funcionamiento en modo automático de la motorización está prohibido y es obligatorio efectuar el control visual de la motorización.</p>

7 PROGRAMACIÓN DE LOS MANDOS A DISTANCIA

7.1 Memorización de mandos a distancia de 2 o 4 botones



AVISO

La ejecución de este procedimiento para un botón ya memorizado provocará su borrado.

- 1] Pulse durante 2 s el botón «**PROG**».

⇒ El indicador luminoso «PROG» se enciende con luz fija.



AVISO

Pulsando de nuevo «**PROG**» se pasa a la memorización de la siguiente función (control de la salida Aux 230 V)

- 2] Pulse el botón seleccionado para el control de la función (apertura total, control de la salida Aux 230 V).

⇒ El indicador luminoso «PROG» parpadea durante 5 s.

Control de la apertura total

Memorización de los mandos a distancia [► p.56]

Control da la salida Aux 230 V

>>> **Ilustración 22**

7.2 Memorización de mandos a distancia de 3 botones

>>> **Ilustración 23**



AVISO

La ejecución de este procedimiento para un mando a distancia ya memorizado provocará su borrado.

- 1] Pulse durante 2 s el botón «**PROG**».

⇒ El indicador luminoso «PROG» se enciende con luz fija.



AVISO

Pulsando de nuevo «**PROG**» se pasa a la memorización de la siguiente función (control de la salida Aux 230 V)

- 2] Pulse «**PROG**» en la parte trasera del mando a distancia.

⇒ El indicador luminoso «PROG» parpadea durante 5 s.

Función de los botones de los mandos a distancia de 3 botones

Función	Botón de subida	Botón My	Botón de bajada
Apertura total	Apertura total	Parada	Cierre total
Aux. 230 V	Salida Aux. ON		Salida Aux. OFF

8 ELIMINACIÓN DE LOS MANDOS A DISTANCIA Y DE TODOS LOS AJUSTES

8.1 Eliminación de los mandos a distancia memorizados

> > > Ilustración 24

Pulse durante 7 s el botón «**PROG**» hasta que el indicador luminoso «PROG» parpadee. Provoca la eliminación de todos los mandos a distancias memorizados.

8.2 Eliminación de los ajustes

> > > Ilustración 25

Pulse durante 7 s el botón «**SET**» hasta que el indicador luminoso «POWER» parpadee rápidamente. Restablece los valores predeterminados de todos los parámetros.

9 BLOQUEO DE LOS BOTONES DE PROGRAMACIÓN

> > > Ilustración 26



ADVERTENCIA

Es obligatorio bloquear los botones de mando con el fin de garantizar la seguridad de los usuarios. El incumplimiento de esta consigna puede ocasionar lesiones personales graves, por ejemplo, a consecuencia de ser aplastado por la puerta.






Pulse simultáneamente los botones «**SET**», «+» y «-».

Las programaciones han quedado bloqueadas (ajuste del motor, configuraciones). Los indicadores luminosos de configuración se encienden al pulsar un botón de programación.

Para acceder de nuevo a la programación, repita el mismo procedimiento.




10 DIAGNÓSTICO Y SOLUCIÓN DE PROBLEMAS

10.1 Estado de los indicadores luminosos



	Apagado		Parpadeo lento
	Encendido fijo		Parpadeo rápido
			Parpadeo muy rápido


10.2 Diagnóstico

Indicador luminoso POWER



-  Módulo electrónico en modo ajuste del motor
→ En caso necesario, compruebe el sentido de rotación del motor y ajuste los finales de carrera del motor.
-  Producto ajustado
-  Térmico del motor
→ Corte la alimentación, espere unos 5 min y vuelva a dar corriente.


Indicador luminoso de las células fotoeléctricas

-  Funcionamiento normal
- 
 - Detección en proceso
→ Una vez finalizada la detección, el indicador luminoso se apaga.
 - Fallo permanente
→ Compruebe la alineación de las células y su cableado.


AVISO: Tras 3 min, la entrada de mando por cable (terminales 20 y 21) permite controlar la puerta en modo hombre muerto.
-  Autotest en curso
→ Una vez finalizado el autotest, el indicador luminoso se apaga.

Indicador luminoso de la barra sensora

-  Funcionamiento normal
- 
 - Detección en proceso
→ Una vez finalizada la detección, el indicador luminoso se apaga.
 - Fallo permanente
→ Compruebe el cableado de la barra sensora.

AVISO: Tras 3 min, la entrada de mando por cable (terminales 20 y 21) permite controlar la puerta en modo hombre muerto.
-  Autotest en curso
→ Una vez finalizado el autotest, el indicador luminoso se apaga.

Indicador luminoso del dispositivo anticaída

-  Funcionamiento normal

Indicador luminoso del dispositivo anticaída

- Detección en proceso
 - Una vez finalizada la detección, el indicador luminoso se apaga.
- Fallo permanente
 - Compruebe el cableado del dispositivo anticaída.

AVISO: Tras 3 min, la entrada de mando por cable (terminales 20 y 21) permite controlar la puerta en modo hombre muerto.



Autotest en curso
→ Una vez finalizado el autotest, el indicador luminoso se apaga.

Indicador luminoso del mando por cable

Funcionamiento normal



Mando activado
→ Compruebe mecánicamente que el punto de mando no tiene ningún bloqueo. Si el punto de mando no tiene ningún bloqueo, desconecte el punto de mando. Si el indicador luminoso se apaga, compruebe el cableado.

Indicador luminoso de las células, Barra sensora, Dispositivo anticaída y Mando por cable

Cortocircuito en la entrada por cable de los periféricos conectados
→ Compruebe el buen funcionamiento de los periféricos conectados y su cableado.
→ Si los indicadores luminosos no dejan de parpadear, corte la alimentación eléctrica, desconecte los periféricos de los terminales 10 a 21, espere 30 s y conecte nuevamente la alimentación: si los cuatro indicadores luminosos dejan de parpadear, compruebe el cableado de las células, de todos los periféricos conectados a esta alimentación y de los periféricos conectados a las entradas por cable.
→ Si los indicadores luminosos no dejan de parpadear, corte la alimentación eléctrica, retire la regleta de bornes verde (12-13-14), espere 30 s y conecte nuevamente la alimentación: si los cuatro indicadores luminosos dejan de parpadear, compruebe el cableado de la barra sensora.
→ Si los indicadores luminosos no dejan de parpadear, corte la alimentación eléctrica, retire la regleta de bornes roja (10-11), espere 30 s y conecte nuevamente la alimentación: si los 4 indicadores luminosos dejan de parpadear, compruebe el cableado del dispositivo anticaída y conecte nuevamente la regleta de bornes. Realice un movimiento para comprobar que no hay un cortocircuito.
→ Si los cuatro indicadores luminosos siguen parpadeando, póngase en contacto con el servicio de asistencia técnica de Somfy.

Todos los indicadores luminosos

Bloqueo/desbloqueo de los botones de programación
→ Si todos los indicadores luminosos parpadean al pulsar un botón de programación, los botones de mando están bloqueados. Desbloquéelos, consulte Bloqueo de los botones de programación [► p.63]

Indicador luminoso PROG

Sin recepción de radio al pulsar un botón del mando a distancia
→ Compruebe si el botón del mando a distancia está bien programado.
→ Compruebe que se trata de un mando a distancia equipado con la tecnología de radio RTS.
→ Compruebe las pilas del mando a distancia.



Recepción de una orden por radio, pero ninguna acción del actuador
→ Compruebe los otros indicadores luminosos para ver si hay otro fallo en curso.
→ El mando no es operativo desde esa posición.
→ El botón está memorizado para otra función distinta a la apertura/el cierre de la puerta (por ejemplo, el control de la salida auxiliar).

10.3 Fallo de dispositivos de seguridad

En caso de fallo de un dispositivo de seguridad (células fotoeléctricas o célula réflex, barra sensora, dispositivo anticaída), pasados 3 minutos, un contacto de llave conectado entre los terminales 20 y 21 permite controlar la puerta en modo hombre muerto.

11 CARACTERÍSTICAS TÉCNICAS

CARACTERÍSTICAS GENERALES

Alimentación eléctrica	220-230 VCA - 50/60 Hz
Potencia máxima del motor	1100 W - 230 VCA
Fusible de protección del motor	5 AT - 250 V
Condiciones climáticas de uso	-20 °C/+60 °C - IP 44
Frecuencia de radio	433.42 MHz, < 10 mW
Número de canales memorizables	40
Aislamiento eléctrico	Clase 1
Interfaz de programación	4 botones – 10 indicadores luminosos

CONEXIONES

Entradas de seguridad programable	Contacto seco: NC Células fotoeléctricas TX/RX - Célula réflex
Entrada de mando por cable	Contacto seco: NA
Salida auxiliar	Programable luz naranja o iluminación externa
	Luz naranja 230 VCA auto-intermitente
	Iluminación externa Contacto seco 230 V - 500 W máx. 5 bombillas de bajo consumo o de LED 2 entradas para LED de baja tensión o 1 luz halógena de máx. 500 W
Salida para alimentación de los accesorios	24 VCC - 200 mA
Salida para barra sensora	Con cable óptica o con cable resistiva 1,2 kΩ/8,2 kΩ

FUNCIONAMIENTO

Modo de marcha forzada	Pulsando los botones «+» y «-», en modo ajuste del motor
Control independiente de la iluminación externa	Sí
Temporización de la iluminación (tras el movimiento)	60 s
Modo cierre automático	Sí
Preaviso de la luz naranja	2 s

ΜΕΤΑΦΡΑΣΜΈΝΗ ΈΚΔΟΣΗ ΤΟΥ ΕΓΧΕΙΡΙΔΊΟΥ

ΠΊΝΑΚΑΣ ΠΕΡΙΕΧΟΜΈΝΩΝ

1	Οδηγίες ασφαλείας	69
1.1	Προειδοποίηση - Σημαντικές οδηγίες ασφαλείας.....	69
1.2	Προδιαγραφές του προϊόντος.....	70
1.3	Προκαταρκτικοί έλεγχοι	70
1.4	Πρόληψη κινδύνων	70
1.5	Ηλεκτρική εγκατάσταση	72
1.6	Οδηγίες ασφαλείας σε σχέση με την εγκατάσταση.....	72
1.7	Διατάξεις ασφαλείας	73
1.8	Συμμόρφωση	73
1.9	Υποστήριξη	74
2	Περιγραφή του προϊόντος	75
2.1	Περιεχόμενα	75
2.2	Περιγραφή της ηλεκτρονικής πλακέτας.....	75
2.3	Πεδίο εφαρμογής.....	77
2.4	Απαιτήσεις χώρου.....	77
3	Εγκατάσταση	77
3.1	Στερέωση του δέκτη.....	77
3.2	Καλωδίωση του μοτέρ.....	77
3.3	Καλωδίωση της διάταξης προστασίας από πτώση.....	77
3.4	Καλωδίωση της τροφοδοσίας	78
3.5	Καλωδίωση της μπάρας ανίχνευσης	78
3.6	Έλεγχος της φοράς περιστροφής του μοτέρ.....	79
3.7	Ρύθμιση τερματικών διακοπών του μοτέρ	79
3.8	Απομνημόνευση των τηλεχειριστηρίων	79
3.9	Έλεγχος της συμμόρφωσης της εγκατάστασης.....	80
4	Δοκιμή λειτουργίας	80
4.1	Λειτουργία πλήρους ανοίγματος.....	80
4.2	Λειτουργία φωτοηλεκτρικών κυττάρων.....	80
4.3	Λειτουργία της μπάρας ανίχνευσης	80
4.4	Ειδικές λειτουργίες.....	80
4.5	Εκπαίδευση των χρηστών.....	80
5	Σύνδεση των περιφερειακών εξαρτημάτων	81
5.1	Γενικό σχέδιο καλωδίωσης	81
5.2	Περιγραφή των διαφόρων περιφερειακών εξαρτημάτων	81
6	Ρύθμιση πρόσθετων παραμέτρων	83
6.1	Χρήση της διασύνδεσης προγραμματισμού	83
6.2	Επεξήγηση των διαφόρων παραμέτρων	84
7	Προγραμματισμός των τηλεχειριστηρίων	85
7.1	Απομνημόνευση τηλεχειριστηρίων 2 ή 4 πλήκτρων.....	85
7.2	Απομνημόνευση τηλεχειριστηρίων 3 πλήκτρων.....	85
8	Διαγραφή των τηλεχειριστηρίων και όλων των ρυθμίσεων	86
8.1	Διαγραφή των απομνημονευμένων τηλεχειριστηρίων	86
8.2	Διαγραφή των ρυθμίσεων	86
9	Κλείδωμα των πλήκτρων προγραμματισμού	86

10	Διαγνωστικός έλεγχος και επίλυση προβλημάτων	87
10.1	Κατάσταση των ενδεικτικών	87
10.2	Διαγνωστικός έλεγχος	87
10.3	Βλάβη διατάξεων ασφαλείας	89
11	Τεχνικά χαρακτηριστικά	90

ΜΗΝΎΜΑΤΑ ΑΣΦΑΛΕΪΑΣ



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Δηλώνει έναν κίνδυνο που προκαλεί άμεσα σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Δηλώνει έναν κίνδυνο που ενδέχεται να προκαλέσει σοβαρό τραυματισμό ή θάνατο.



PRÉCAUTION

Δηλώνει έναν κίνδυνο που ενδέχεται να προκαλέσει ελαφρύ ή μέτριο τραυματισμό.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Δηλώνει έναν κίνδυνο που ενδέχεται να προκαλέσει ζημιά στο προϊόν ή να το καταστρέψει.

1 ΟΔΗΓΊΕΣ ΑΣΦΑΛΕΪΑΣ

1.1 Προειδοποίηση - Σημαντικές οδηγίες ασφαλείας



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Ο μηχανισμός πρέπει να εγκαθίσταται και να ρυθμίζεται από επαγγελματία τεχνικό εγκατάστασης μηχανισμών και αυτοματισμών κατοικιών, σύμφωνα με τους κανονισμούς της χώρας στην οποία τίθεται σε λειτουργία. Επιπλέον, οφείλει να ακολουθεί τις οδηγίες του παρόντος εγχειριδίου καθ' όλη τη διάρκεια της εγκατάστασης. Η μη τήρηση των οδηγιών αυτών ενδέχεται να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς, για παράδειγμα λόγω σύνθλιψης από την πόρτα.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Οδηγίες εγκατάστασης και εκπαίδευσης των χρηστών

Για λόγους ασφαλείας, είναι σημαντικό να ακολουθείτε όλες τις οδηγίες, διότι τυχόν εσφαλμένη εγκατάσταση μπορεί να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς. Φυλάξτε αυτές τις οδηγίες.

Ο τεχνικός εγκατάστασης πρέπει να εκπαιδεύσει οπωσδήποτε όλους τους χρήστες, ώστε να διασφαλιστεί ο χειρισμός του μηχανισμού με απόλυτη ασφάλεια σύμφωνα με το εγχειρίδιο χρήσης.

Το εγχειρίδιο χρήσης και το εγχειρίδιο εγκατάστασης πρέπει να παραδίδονται στον τελικό χρήστη.

Ο τεχνικός εγκατάστασης πρέπει να εξηγήσει με σαφήνεια στον τελικό χρήστη ότι η εγκατάσταση, η ρύθμιση και η συντήρηση του μηχανισμού πρέπει να πραγματοποιούνται από επαγγελματία τεχνικό εγκατάστασης μηχανισμών και αυτοματισμών κατοικιών.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Χρήση του προϊόντος

Απαγορεύεται οποιαδήποτε χρήση αυτού του προϊόντος πέραν του πεδίου εφαρμογής που περιγράφεται στο παρόν εγχειρίδιο (ανατρέξτε στην παράγραφο «Πεδίο εφαρμογής»).

Απαγορεύεται η χρήση οποιουδήποτε αξεσουάρ ή εξαρτήματος που δεν συνιστάται από την Somfy - διαφορετικά δεν παρέχονται εγγυήσεις για την ανθρώπινη ασφάλεια.

Η Somfy δεν μπορεί να θεωρηθεί υπεύθυνη για ζημιές που προκαλούνται από τη μη τήρηση των οδηγιών του παρόντος εγχειριδίου.

Σε περίπτωση αμφιβολίας κατά την εγκατάσταση του μηχανισμού ή αν επιθυμείτε συμπληρωματικές πληροφορίες, συμβουλευτείτε τον ιστότοπο www.somfy.com.

Οι οδηγίες αυτές ενδέχεται να αλλάξουν σε περίπτωση εξέλιξης των προτύπων ή του μηχανισμού.

1.2 Προδιαγραφές του προϊόντος

Το παρόν προϊόν είναι ένας δέκτης για γκαραζόπορτες-ρολά κατακόρυφου ανοίγματος για οικιακή χρήση. Για να είναι σε συμμόρφωση με το πρότυπο EN 60335-2-95, το προϊόν αυτό πρέπει να εγκαθίσταται οπωσδήποτε με μοτέρ Somfy RDO CSI και σύστημα μπάρας ανίχνευσης Somfy. Το όλο συγκρότημα προσδιορίζεται με τον όρο μηχανισμός.

Οι οδηγίες αυτές αποσκοπούν κυρίως στην ικανοποίηση των απαιτήσεων του εν λόγω προτύπου και, επομένως, στην εξασφάλιση της ασφάλειας αγαθών και προσώπων.

1.3 Προκαταρκτικοί έλεγχοι

1.3.1 Περιβάλλον εγκατάστασης



ΠΡΟΣΟΧΗ

Μην ρίχνετε νερό στον μηχανισμό.

Μην εγκαθιστάτε τον μηχανισμό σε εκρηκτικό περιβάλλον.

Βεβαιωθείτε ότι το εύρος τιμών θερμοκρασίας που επισημαίνεται στον μηχανισμό είναι κατάλληλο για τον χώρο εγκατάστασης.

1.4 Πρόληψη κινδύνων



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Βεβαιωθείτε για την αποφυγή των επικίνδυνων περιοχών (σύνθλιψη, διάτμηση, σφήνωση) ανάμεσα στο τμήμα που παίρνει κίνηση και τα γύρω σταθερά μέρη λόγω της μετακίνησης ανοίγματος του τμήματος που παίρνει κίνηση ή για τη σηματοδότηση των επικίνδυνων περιοχών στην εγκατάσταση.

Κολλήστε μόνιμα τις προειδοποιητικές ετικέτες σύνθλιψης σε εμφανές σημείο ή κοντά σε τυχόν σταθερά χειριστήρια.

1.4.1 Πρόληψη κινδύνων - μηχανισμός γκαραζόπορτας-ρολού οικιακής χρήσης



Επικίνδυνες περιοχές: ποια μέτρα πρέπει να ληφθούν για να εξαλειφθούν ενδεχόμενοι κίνδυνοι;

ΚΙΝΔΥΝΟΙ	ΛΥΣΕΙΣ
ΠΕΡΙΟΧΗ 1 Κίνδυνος σύνθλιψης ανάμεσα στο έδαφος και το κάτω άκρο του θυρόφυλλου κατά το κλείσιμο	Ανίχνευση εμποδίου από σύστημα μπάρας ανίχνευσης. Βεβαιωθείτε οπωσδήποτε ότι η ανίχνευση εμποδίου συμμορφώνεται με το παράρτημα Α του προτύπου EN 12 453 Στην περίπτωση λειτουργίας με αυτόματο κλείσιμο, εγκαταστήστε φωτοηλεκτρικά κύτταρα.
ΠΕΡΙΟΧΗ 2 Κίνδυνος σφήνωσης ανάμεσα στο κιβώτιο και το θυρόφυλλο	Καταργήστε όλα τα διάκενα με διάσταση ≥ 8 mm ή ≤ 25 mm ανάμεσα στο κιβώτιο και το θυρόφυλλο.
ΠΕΡΙΟΧΗ 3 Κίνδυνος κοπής και σφηνώματος ανάμεσα στις περσίδες του θυρόφυλλου στα διάκενα με διάσταση μεταξύ 8 mm και 25 mm	Καταργήστε όλα τα σημεία αγκίστρωσης και όλες τις αιχμηρές άκρες στην επιφάνεια του θυρόφυλλου Καταργήστε όλα τα διάκενα με διάσταση ≥ 8 mm ή ≤ 25 mm
ΠΕΡΙΟΧΗ 4 Κίνδυνος σφήνωσης ανάμεσα στις γλίστρες και το θυρόφυλλο	Καταργήστε όλες τις αιχμηρές άκρες στις γλίστρες Καταργήστε όλα τα διάκενα ≥ 8 mm ανάμεσα στις γλίστρες και το θυρόφυλλο

1.5 Ηλεκτρική εγκατάσταση



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Η εγκατάσταση της ηλεκτρικής τροφοδοσίας πρέπει να συμμορφώνεται με τα πρότυπα που ισχύουν στη χώρα που εγκαθίσταται ο μηχανισμός και να υλοποιείται από εξειδικευμένο προσωπικό.

Η ηλεκτρική γραμμή πρέπει να προορίζεται αποκλειστικά για τον μηχανισμό και να εξοπλίζεται με προστασία αποτελούμενη από:

μια ασφάλεια ή έναν ασφαλειοδιακόπτη 10 A,
και μια διάταξη προστασίας ρεύματος διαρροής (30 mA).

Πρέπει να προβλεφθεί διάταξη ολοπολικής αποσύνδεσης της τροφοδοσίας. Οι διακόπτες που έχουν προβλεφθεί για την ολοπολική διακοπή των σταθερών συσκευών πρέπει να συνδέονται απευθείας στους ακροδέκτες τροφοδοσίας και να έχουν επαρκή απόσταση διαχωρισμού των επαφών σε όλους τους πόλους, έτσι ώστε να διασφαλίζεται η πλήρης αποσύνδεση στις συνθήκες κατηγορίας υπέρτασης III.

Τα καλώδια χαμηλής τάσης που είναι εκτεθειμένα στην κακοκαιρία πρέπει να είναι τύπου H07RN-F τουλάχιστον.

Συνιστάται η τοποθέτηση αλεξικέραυνου (μέγιστης υπολειπόμενης τάσης 2 kV το ανώτατο υποχρεωτικά).

Διέλευση των καλωδίων

Τα ενταφιασμένα καλώδια πρέπει να εξοπλίζονται με προστατευτικό περίβλημα με επαρκή διάμετρο για να διέρχεται το καλώδιο του μοτέρ και τα καλώδια των πρόσθετων εξαρτημάτων.

Στην περίπτωση μη ενταφιασμένων καλωδίων, χρησιμοποιήστε ένα κανάλι καλωδίων που θα αντέχει κατά τη διέλευση οχημάτων.

1.6 Οδηγίες ασφαλείας σε σχέση με την εγκατάσταση



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Μην συνδέετε τον μηχανισμό σε πηγές τροφοδοσίας πριν ολοκληρώσετε την εγκατάσταση.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Απαγορεύεται ρητά η τροποποίηση κάποιου από τα εξαρτήματα που περιλαμβάνονται σε αυτήν τη συσκευασία ή η χρήση πρόσθετου εξαρτήματος που δεν συνιστάται στο παρόν εγχειρίδιο.

Επιτηρείτε την πόρτα όταν κινείται και διατηρείτε μακριά κάθε άτομο, έως ότου ολοκληρωθεί η εγκατάσταση.

Μην χρησιμοποιείτε κολλητικές ουσίες για να στερεώσετε τον μηχανισμό.



ΠΡΟΣΟΧΗ

Τοποθετήστε οποιοδήποτε σταθερό χειριστήριο σε ύψος 1,5 m τουλάχιστον και σε οπτική επαφή με την πόρτα, αλλά μακριά από κινούμενα μέρη.

Μετά την εγκατάσταση, βεβαιωθείτε ότι:

- ο μηχανισμός αλλάζει φορά όταν η πόρτα συναντήσει αντικείμενο ύψους 50 mm που βρίσκεται πάνω στο έδαφος.

Προφυλάξεις ως προς την επιλογή ενδυμάτων

Βγάλτε όλα τα κοσμήματα που φοράτε (βραχιόλι, αλυσίδα ή άλλα) κατά την εγκατάσταση.

Για οποιονδήποτε χειρισμό και κατά τις εργασίες διάνοιξης οπών και συγκόλλησης χρησιμοποιείτε κατάλληλο προστατευτικό εξοπλισμό (ειδικά γυαλιά, γάντια, κράνος ηχοπροστασίας κ.λπ.).

1.6.1 Προειδοποίηση - αυτόματη πόρτα



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Αυτόματη πόρτα

Η πόρτα μπορεί να τεθεί απροσδόκητα σε λειτουργία, συνεπώς μην αφήνετε τίποτα πάνω στη διαδρομή της πόρτας.

1.7 Διατάξεις ασφαλείας



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος πτώσης του θυρόφυλλου

Η εγκατάσταση μιας διάταξης προστασίας από πτώση ανάλογα με το βάρος της πόρτας είναι υποχρεωτική, για να αποφευχθούν οι κίνδυνοι πτώσης του θυρόφυλλου.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Αυτόματη λειτουργία και χειρισμός χωρίς οπτική επαφή

Όταν λειτουργεί αυτόματα ή αν δίνονται εντολές χωρίς οπτική επαφή, πρέπει να εγκαταστήσετε οπωσδήποτε φωτοηλεκτρικά κύτταρα.

Ο μηχανισμός στην αυτόματη λειτουργία είναι αυτός που λειτουργεί προς μία κατεύθυνση τουλάχιστον χωρίς σκόπιμη ενεργοποίηση από τον χρήστη.

Όταν λειτουργεί αυτόματα ή αν η γκαραζόπορτα βρίσκεται πάνω σε δημόσιο δρόμο, ίσως απαιτηθεί η τοποθέτηση πορτοκαλί φωτός σύμφωνα με τους κανονισμούς της χώρας στην οποία τίθεται σε λειτουργία ο μηχανισμός.

1.8 Συμμόρφωση

Η Somfy δηλώνει ότι το προϊόν που περιγράφεται σε αυτές τις οδηγίες, εφόσον χρησιμοποιείται σύμφωνα με αυτές τις οδηγίες, συμμορφώνεται με τις ουσιώδεις απαιτήσεις των εφαρμοζόμενων ευρωπαϊκών οδηγιών και, ειδικότερα, της οδηγίας 2006/42/EK για τα μηχανήματα και της οδηγίας 2014/53/EE για το ραδιοεξοπλισμό.

Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης EK διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα: www.somfy.com. Philippe Geoffroy, Υπεύθυνος συμμόρφωσης με τη νομοθεσία, Cluses.

1.9 Υποστήριξη

Ίσως συναντήσετε δυσκολίες στην εγκατάσταση του μηχανισμού ή μπορεί να σας δημιουργηθούν απορίες.

Μην διστάσετε να επικοινωνήσετε μαζί μας, οι ειδικοί μας είναι πρόθυμοι να απαντήσουν στις ερωτήσεις σας.

Internet: www.somfy.com

2 ΠΕΡΙΓΡΑΦΗ ΤΟΥ ΠΡΟΪΟΝΤΟΣ






2.1 Περιεχόμενα






>>> Σχ. 1












Αρ.	Ονομασία	Ποσότητα
a	Καπάκι μονάδας	1
b	Βίδες μονάδας	1
c	Διασύνδεση προγραμματισμού	1
d	Κεραία	1
e	Γωνιά στερέωσης + βίδες	1 + 1
f	Ασφάλεια προστασίας του μοτέρ	1
g	Ανταλλακτική ασφάλεια	1
h	Σφιγκτήρας καλωδίων + βίδες	1 + 2
i	Μπλοκ ακροδεκτών με δυνατότητα αποσύνδεσης (μοτέρ, διάταξη προστασίας από πτώση και μπάρα ανίχνευσης)	3

2.2 Περιγραφή της ηλεκτρονικής πλακέτας

>>> Σχ. 2

	Σβηστό		Αναβοσβήνει αργά
	Ανάβει σταθερά		Αναβοσβήνει γρήγορα
			Αναβοσβήνει πολύ γρήγορα

Αρ.	Ονομασία	Σχόλια
1	Ενδεικτικό POWER	 : Μονάδα ηλεκτρονικών στη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ  : Βλάβη στη μονάδα ηλεκτρονικών (θερμική προστασία μοτέρ...)
2	Ενδεικτικό PROG	 : Λήψη ραδιοκυμάτων  : Επικύρωση απομνημόνευσης ενός ασύρματου χειριστηρίου  : Εν αναμονή απομνημόνευσης ενός ασύρματου χειριστηρίου
3	Κουμπί PROG	Απομνημόνευση / διαγραφή των ασύρματων χειριστηρίων
4	Πλήκτρο SET	Πάτημα 0,5 δευτ.: είσοδος στο μενού ρύθμισης παραμέτρων και έξοδος από αυτό Πάτημα 2 δευτ.: είσοδος στη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ/ έξοδος από τη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ Πάτημα 7 δευτ.: διαγραφή των παραμέτρων

Αρ.	Ονομασία	Σχόλια
5	Πλήκτρο -	Στη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ, κλείσιμο της πόρτας με παρατεταμένο πάτημα Κατά τη διάρκεια της ρύθμισης παραμέτρων, τροποποίηση της τιμής μιας παραμέτρου
6	Πλήκτρο +	Στη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ, άνοιγμα της πόρτας με παρατεταμένο πάτημα Κατά τη διάρκεια της ρύθμισης παραμέτρων, τροποποίηση της τιμής μιας παραμέτρου
7	Ενδεικτικά ρύθμισης παραμέτρων	P0: Τρόπος λειτουργίας P1: Βοηθητική έξοδος P2: Μπάρα ανίχνευσης P3: Φωτοηλεκτρικά κύτταρα
8	Μπλοκ ακροδεκτών	Κεραία, Φωτοηλεκτρικά κύτταρα, Ενσύρματος έλεγχος, Τροφοδοσία πρόσθετων εξαρτημάτων
9	Μπλοκ ακροδεκτών με δυνατότητα αποσύνδεσης	Μπάρα ανίχνευσης
10	Μπλοκ ακροδεκτών με δυνατότητα αποσύνδεσης	Διάταξη προστασίας από πτώση
11	Μπλοκ ακροδεκτών	Βοηθητική έξοδος, πορτοκαλί φωτός
12	Μπλοκ ακροδεκτών με δυνατότητα αποσύνδεσης	Μοτέρ
13	Μπλοκ ακροδεκτών	Ακροδέκτες γείωσης
14	Μπλοκ ακροδεκτών	Τροφοδοσία 230 V
15	Ενδεικτικό ενσύρματου ελέγχου	 : Ενεργοποιημένη εντολή  : Βλάβη αυτοελέγχου
16	Ενδεικτικό φωτοηλεκτρικών κυττάρων	 : Κανονική λειτουργία  : Αυτοέλεγχος σε εξέλιξη  : Ανίχνευση σε εξέλιξη / Μόνιμη βλάβη
17	Ενδεικτικό μπάρας ανίχνευσης	 : Κανονική λειτουργία  : Αυτοέλεγχος σε εξέλιξη  : Ανίχνευση σε εξέλιξη / Μόνιμη βλάβη
18	Ενδεικτικό διάταξης προστασίας από πτώση	 : Κανονική λειτουργία  : Αυτοέλεγχος σε εξέλιξη  : Ανίχνευση σε εξέλιξη / Μόνιμη βλάβη

2.3 Πεδίο εφαρμογής

Ο δέκτης ROLLIXO, που λειτουργεί σε συνδυασμό με μοτέρ Somfy RDO CSI και σύστημα μπάρας ανίχνευσης Somfy, προορίζεται να εφοδιάζει με ηλεκτροκίνηση μια γκαραζόπορτα-ρολό κατακόρυφου ανοίγματος για οικιακή χρήση με τις εξής εξωτερικές διαστάσεις:

- Ύψος = 4 m το ανώτατο
- Πλάτος = 6 m το ανώτατο

2.4 Απαιτήσεις χώρου

>>> Σχ. 3

3 ΕΓΚΑΤΑΣΤΑΣΗ

3.1 Στερέωση του δέκτη

>>> Σχ. 4



ΠΡΟΣΟΧΗ

Βεβαιωθείτε ότι η απόσταση από την τροφοδοσία ηλεκτρικού δικτύου είναι σωστή.

- 1] Στερεώστε τη γωνιά στον τοίχο.
- 2] Στερεώστε τη μονάδα στη γωνιά.

3.2 Καλωδίωση του μοτέρ

>>> Σχ. 5



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Κίνδυνος ηλεκτροπληξίας

Ο δέκτης δεν πρέπει να είναι συνδεδεμένος στην τροφοδοσία ηλεκτρικού δικτύου κατά τη σύνδεση στο μοτέρ.

Το καλώδιο του μοτέρ πρέπει να τοποθετείται οπωσδήποτε στη ζώνη απομόνωσης 230 V του δέκτη.

- 1] Συνδέστε το μοτέρ στον δέκτη τηρώντας την παρακάτω καλωδίωση:

Ακροδέκτης δέκτη	Καλώδιο μοτέρ
4	Κίτρινο/πράσινο
5	Μαύρο
6	Μπλε
7	Καφέ



ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ

Η φορά περιστροφής του μοτέρ ελέγχεται στη συνέχεια και αντιστρέφεται, αν είναι απαραίτητο.

3.3 Καλωδίωση της διάταξης προστασίας από πτώση

>>> Σχ. 6



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Η καλωδίωση διάταξης προστασίας από πτώση είναι υποχρεωτική.

3.4 Καλωδίωση της τροφοδοσίας

>>> Σχ. 7

- 1] Συνδέστε τον ουδέτερο (N) στον ακροδέκτη 1 του δέκτη.
- 2] Συνδέστε τη φάση (L) στον ακροδέκτη 2 του δέκτη.
- 3] Συνδέστε το καλώδιο γείωσης στον ακροδέκτη γείωσης 3 του δέκτη.
- 4] Σταθεροποιήστε το καλώδιο τροφοδοσίας με τον παρεχόμενο σφιγκτήρα καλωδίων.



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Το καλώδιο γείωσης πρέπει να έχει πάντοτε μεγαλύτερο μήκος από αυτό της φάσης και του ουδέτερου, έτσι ώστε να αποσυνδέεται τελευταίο σε περίπτωση απόσπασης.

Χρησιμοποιήστε οπωσδήποτε τον παρεχόμενο σφιγκτήρα καλωδίων.

Βεβαιωθείτε ότι όλα τα καλώδια χαμηλής τάσης παρουσιάζουν αντοχή σε εφελκυσμό 100 N. Βεβαιωθείτε ότι τα καλώδια δεν κινούνται όταν υποβάλλονται στον ανωτέρω εφελκυσμό.

3.5 Καλωδίωση της μπάρας ανίχνευσης



ΚΙΝΔΥΝΟΣ

Η καλωδίωση μπάρας ανίχνευσης είναι υποχρεωτική.

Η διαδικασία αυτή πρέπει να εκτελείται χωρίς σύνδεση στο ρεύμα.

3.5.1 Σύνδεση της μπάρας ανίχνευσης

Ενσύρματη οπτική μπάρα ανίχνευσης

>>> Σχ. 8

Μετάφραση των χρωμάτων που υπάρχουν στο σχήμα καλωδίωσης της μπάρας ανίχνευσης:

EN	EL
Brown	Καφέ
Green	Πράσινο
White	Λευκό

Ενσύρματη ωμική μπάρα ανίχνευσης 1,2 kΩ ή 8,2 kΩ.

>>> Σχ. 9

3.5.2 Ρυθμίστε την παράμετρο P2 ανάλογα με τον τύπο της συνδεδεμένης μπάρας ανίχνευσης

- 1] Πατήστε για 0,5 δευτ. το πλήκτρο "SET" για να μεταβείτε στη λειτουργία ρύθμισης παραμέτρων.
 - ⇒ Το ενδεικτικό P0 αναβοσβήνει 1 φορά.
- 2] Πατήστε 2 φορές το πλήκτρο "SET" για μετάβαση στην παράμετρο P2.
 - ⇒ Το ενδεικτικό P2 αναβοσβήνει 1 φορά για να επισημάνει την επιλεγμένη τιμή.
- 3] Πατήστε το πλήκτρο "+" ή "-" για να αλλάξετε την τιμή της παραμέτρου.
 - ⇒ Το ενδεικτικό αναβοσβήνει x φορές για να επισημάνει την επιλεγμένη τιμή.
 - P2 = 1 x: Ενσύρματη οπτική μπάρα ανίχνευσης
 - P2 = 2 x: Ενσύρματη ωμική μπάρα ανίχνευσης 1,2 kΩ
 - P2 = 3 x: Ενσύρματη ωμική μπάρα ανίχνευσης 8,2 kΩ

- P2 = 4 x: Απενεργοποιημένη μπάρα ανίχνευσης

- 4] Πατήστε για 2 δευτ. το πλήκτρο **"SET"** για επικύρωση μιας τιμής και έξοδο από τη λειτουργία ρύθμισης παραμέτρων.
- ⇒ Τα ενδεικτικά ρύθμισης παραμέτρων σβήνουν.

3.6 Έλεγχος της φοράς περιστροφής του μοτέρ

ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ
 Αν το προϊόν είναι ήδη ρυθμισμένο από το εργοστάσιο, μεταβείτε απευθείας στο βήμα απομνημόνευσης τηλεχειριστηρίων.

>>> Σχ. 10

- 1] Πατήστε για 2 δευτ. το πλήκτρο **"SET"**.
- ⇒ Το ενδεικτικό **"POWER"** αναβοσβήνει.
- 2] Πατήστε το πλήκτρο **"+"** ή το πλήκτρο **"-"** για να ελέγξετε τη φορά περιστροφής του μοτέρ.
- ⇒ Αν η φορά περιστροφής του μοτέρ είναι σωστή, προχωρήστε στο βήμα Ρύθμιση τερματικών διακοπών του μοτέρ [► p.79].
- ⇒ Αν η φορά περιστροφής είναι εσφαλμένη, πατήστε ταυτόχρονα τα πλήκτρα **"+"** και **"-"** έως ότου το μοτέρ κάνει μια κίνηση επάνω/κάτω. Το ενδεικτικό **"POWER"** ανάβει σταθερά για 2 δευτ.
- ⇒ Ελέγξτε ξανά τη φορά περιστροφής του μοτέρ και μετά προχωρήστε στο βήμα Ρύθμιση τερματικών διακοπών του μοτέρ [► p.79].

3.7 Ρύθμιση τερματικών διακοπών του μοτέρ

>>> Σχ. 11

- 1] Βεβαιωθείτε ότι το μοτέρ είναι αποσυμπλεγμένο: τα δύο μπουτόν του μοτέρ πρέπει να είναι πατημένα.
- 2] Πατήστε το πλήκτρο **"+"** για να μετακινήσετε την γκαραζόπορτα στην επάνω θέση. Ρυθμίστε την επάνω θέση με τα πλήκτρα **"+"** και **"-"**.
- 3] Πατήστε το μπουτόν επάνω τερματικού διακόπτη του μοτέρ.
- 4] Πατήστε το πλήκτρο **"-"** για να μετακινήσετε την γκαραζόπορτα στην κάτω θέση. Ρυθμίστε την κάτω θέση με τα πλήκτρα **"+"** και **"-"**.
- 5] Πατήστε το μπουτόν κάτω τερματικού διακόπτη του μοτέρ.
- 6] Πατήστε για 2 δευτ. το πλήκτρο **"SET"** για έξοδο από τη λειτουργία ρύθμισης.

3.8 Απομνημόνευση των τηλεχειριστηρίων

>>> Σχ. 12

ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ
 Η εκτέλεση αυτής της διαδικασίας για ένα ήδη απομνημονευμένο πλήκτρο προκαλεί τη διαγραφή του.

- 1] Πατήστε για 2 δευτ. το κουμπί **"PROG"**.
- ⇒ Το ενδεικτικό **"PROG"** ανάβει σταθερά.
- 2] Πατήστε το πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου που θα ελέγχει το άνοιγμα της πόρτας.
- ⇒ Το ενδεικτικό **"PROG"** αναβοσβήνει για 5 δευτ..
- ➔ Το τηλεχειριστήριο έχει απομνημονευτεί.

3.9 Έλεγχος της συμμόρφωσης της εγκατάστασης



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Στο τέλος της εγκατάστασης, ελέγχετε οπωσδήποτε ότι η ανίχνευση εμποδίου συμμορφώνεται με το παράρτημα Α του προτύπου EN 12453.

4 ΔΟΚΙΜΉ ΛΕΙΤΟΥΡΓΪΑΣ

4.1 Λειτουργία πλήρους ανοίγματος

> > > Σχ. 13

4.2 Λειτουργία φωτοηλεκτρικών κυττάρων

Κάλυψη των φωτοκυττάρων κατά το άνοιγμα = η κατάσταση των φωτοκυττάρων δεν λαμβάνεται υπόψη, η πόρτα συνεχίζει την κίνησή της.

Κάλυψη των φωτοκυττάρων κατά το κλείσιμο = σταμάτημα + πλήρες εκ νέου άνοιγμα.

4.3 Λειτουργία της μπάρας ανίχνευσης

Ενεργοποίηση της μπάρας ανίχνευσης κατά το άνοιγμα = δεν λαμβάνεται υπόψη, η πόρτα συνεχίζει την κίνησή της.

Ενεργοποίηση της μπάρας ανίχνευσης κατά το κλείσιμο = σταμάτημα + μερικό εκ νέου άνοιγμα.

4.4 Ειδικές λειτουργίες

Βλ. βιβλιαράκι χρήστη.

4.5 Εκπαίδευση των χρηστών

Εκπαιδεύστε όλους τους χρήστες στη χρήση αυτής της μηχανοκίνητης πόρτας με απόλυτη ασφάλεια (τυπική χρήση και αρχή απασφάλισης) καθώς και στους περιοδικούς υποχρεωτικούς ελέγχους.

5 ΣΥΝΔΕΣΗ ΤΩΝ ΠΕΡΙΦΕΡΕΙΑΚΩΝ ΕΞΑΡΤΗΜΑΤΩΝ

5.1 Γενικό σχέδιο καλωδίωσης

>>> Σχ. 14

Ακροδέκτες	Σύνδεση	Σχόλιο	
1	N	Τροφοδοσία 230 V	
2	L		
3	Γείωση		
4	Γείωση	Μοτέρ RDO CSI	
5	L2		
6	N		
7	L1		
8	Aux	Πορτοκαλί φως	Πορτοκαλί φως 230 V - 25 W
9		Φωτιστικό περιοχής	Φωτιστικό περιοχής 230 V - 500 W το ανώτατο: <ul style="list-style-type: none"> • είτε 5 λαμπτήρες φθορίου ή led • είτε 2 τροφοδοτικά χαμηλής τάσης για led • είτε 1 φωτιστικό αλογόνου 500 W το ανώτατο
10	Stop	Διάταξη προστασίας από πτώση - Επαφή NC	
11			
12	-	Μπάρα ανίχνευσης	Συμβατή ενσύρματη μπάρα ανίχνευσης: <ul style="list-style-type: none"> • Ωμική 1,2 kΩ ή 8,2 kΩ • Οπτική
13	+		
14	Sec		
15	-	Τροφοδοσία 24 V πρόσθετων εξαρτημάτων	
16	+		
17	Tx -	Τροφοδοσία πομπού φωτοηλεκτρικών κυττάρων για αυτοέλεγχο	
18	Test sec.	Έξοδος ελέγχου ασφαλείας	
19	Cell	Τροφοδοσία δέκτη φωτοηλεκτρικών κυττάρων	
20		Κοινή	
21	Start	Ενσύρματος έλεγχος	
22	Ant	Πυρήνας κεραίας	
23		Σώμα κεραίας	

5.2 Περιγραφή των διαφόρων περιφερειακών εξαρτημάτων

5.2.1 Φωτοηλεκτρικά κύτταρα

>>> Σχ. 15

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Η εγκατάσταση φωτοηλεκτρικών κυττάρων ΜΕ ΑΥΤΟΕΛΕΓΧΟ P3 = 2 είναι υποχρεωτική αν:

- χρησιμοποιηθεί ο έλεγχος του αυτοματισμού από απόσταση χωρίς οπτική επαφή με την πόρτα,
- ενεργοποιηθεί το αυτόματο κλείσιμο ("P0" = 2 ή 3).

**ΠΡΟΣΟΧΗ**

Η σειρά αυτών των διαδικασιών πρέπει να τηρηθεί οπωσδήποτε.

- 1] Αφαιρέστε τη γέφυρα μεταξύ των ακροδεκτών 19 και 20.
- 2] Συνδέστε τα φωτοκύτταρα.
 - A - χωρίς αυτοέλεγχο
 - B - με αυτοέλεγχο: επιτρέπει την πραγματοποίηση αυτόματου ελέγχου λειτουργίας των φωτοηλεκτρικών κυττάρων σε κάθε κίνηση της πόρτας.
- 3] Προγραμματίστε την παράμετρο P3.
 - Ενεργή χωρίς αυτοέλεγχο: "P3" = 1
 - Ενεργή με αυτοέλεγχο μέσω μεταγωγής τροφοδοσίας: "P3" = 2

Επεξήγηση των διαφόρων παραμέτρων [► p.84]

5.2.2 Ανακλαστικά φωτοκύτταρα

>>> Σχ. 16

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Η εγκατάσταση φωτοηλεκτρικών κυττάρων ΜΕ ΑΥΤΟΕΛΕΓΧΟ P3 = 3 είναι υποχρεωτική αν:

- χρησιμοποιηθεί ο έλεγχος του αυτοματισμού από απόσταση χωρίς οπτική επαφή με την πόρτα,
- ενεργοποιηθεί το αυτόματο κλείσιμο ("P0" = 2 ή 3).

**ΠΡΟΣΟΧΗ**

Η σειρά αυτών των διαδικασιών πρέπει να τηρηθεί οπωσδήποτε.

- 1] Αφαιρέστε τη γέφυρα μεταξύ των ακροδεκτών 19 και 20.
- 2] Συνδέστε το φωτοκύτταρο.
- 3] Προγραμματίστε την παράμετρο "P3" = 3.

Επεξήγηση των διαφόρων παραμέτρων [► p.84]

5.2.3 Πορτοκαλί φως 230 V

>>> Σχ. 17

**ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ**

Χρησιμοποιήστε οπωσδήποτε τον σφιγκτήρα καλωδίων.

Προγραμματίστε την παράμετρο "P1" = 1.

Επεξήγηση των διαφόρων παραμέτρων [► p.84]

5.2.4 Φωτιστικό περιοχής 230 V

>>> Σχ. 18

ΠΡΟΣΟΧΗ
 Σε περίπτωση απόσπασης, το καλώδιο της γείωσης πρέπει να έχει πάντοτε μεγαλύτερο μήκος από αυτό της φάσης και του ουδετέρου.
 Χρησιμοποιήστε οπωσδήποτε τον σφιγκτήρα καλωδίων.
 Η έξοδος φωτιστικού πρέπει να προστατεύεται με ασφάλεια 5 A με χρονοκαθυστέρηση (δεν παρέχεται).

- 1] Για φωτιστικό κλάσης I, συνδέστε το καλώδιο γείωσης στον ακροδέκτη γείωσης.
- 2] Προγραμματίστε την παράμετρο "P1" = 2.

Επεξήγηση των διαφόρων παραμέτρων [► p.84]

Ισχύς της εξόδου φωτιστικού:

- είτε 5 λαμπτήρες φθορίου ή led
- είτε 2 τροφοδοτικά χαμηλής τάσης για led
- είτε 1 φωτιστικό αλογόνου 500 W το ανώτατο

5.2.5 Σύστημα θυροτηλεόρασης

> > > Σχ. 19

5.2.6 Κεραία

> > > Σχ. 20

6 ΡΥΘΜΙΣΗ ΠΡΟΣΘΕΤΩΝ ΠΑΡΑΜΕΤΡΩΝ

6.1 Χρήση της διασύνδεσης προγραμματισμού

> > > Σχ. 21

- 1] Πατήστε για 0,5 δευτ. το πλήκτρο "SET" για να μεταβείτε στη λειτουργία ρύθμισης παραμέτρων.
 ⇒ Το ενδεικτικό P0 αναβοσβήνει 1 φορά.
- 2] Πατήστε το πλήκτρο "+" ή "-" για να αλλάξετε την τιμή της παραμέτρου.
 ⇒ Το ενδεικτικό αναβοσβήνει x φορές για να επισημάνει την επιλεγμένη τιμή.
- 3] Πατήστε για 0,5 δευτ. το πλήκτρο "SET" για επικύρωση αυτής της τιμής και μετάβαση στην επόμενη παράμετρο.
 ⇒ Αν επιλεγεί η παράμετρος P3, το πάτημα του πλήκτρου "SET" για 0,5 δευτ. προκαλεί την έξοδο από τη λειτουργία ρύθμισης παραμέτρων.
- 4] Πατήστε για 2 δευτ. το πλήκτρο "SET" για επικύρωση μιας τιμής και έξοδο από τη λειτουργία ρύθμισης παραμέτρων.
 ⇒ Το ενσωματωμένο φωτιστικό και τα ενδεικτικά ρύθμισης παραμέτρων σβήνουν.

6.2 Επεξήγηση των διαφόρων παραμέτρων

(Κείμενο με έντονη γραφή = προεπιλεγμένες τιμές)

P0	Τρόπος λειτουργίας
Τιμές	<p>1: διαδοχικός</p> <p>2: διαδοχικός + μικρή χρονοκαθυστέρηση κλεισίματος (60 δευτ.)</p> <p>3: διαδοχικός + μεγάλη χρονοκαθυστέρηση κλεισίματος (120 δευτ.) + μπλοκάρισμα φωτοκύτταρων (2 δευτ.)</p>
Σχόλια	<p>1: Κάθε πάτημα του πλήκτρου του τηλεχειριστηρίου προκαλεί την κίνηση του μοτέρ (αρχική θέση: κλειστή πόρτα) σύμφωνα με τον ακόλουθο κύκλο: άνοιγμα, σταμάτημα, κλείσιμο, σταμάτημα, άνοιγμα...</p> <p>2: Αυτός ο τρόπος λειτουργίας επιτρέπεται μόνο αν υπάρχουν εγκατεστημένα φωτοηλεκτρικά κύτταρα και P3 = 2.</p> <p>Στον διαδοχικό τρόπο λειτουργίας με μικρή χρονοκαθυστέρηση κλεισίματος:</p> <ul style="list-style-type: none"> • η πόρτα κλείνει αυτόματα ύστερα από χρονοκαθυστέρηση 60 δευτ., • το πάτημα του πλήκτρου του τηλεχειριστηρίου διακόπτει την τρέχουσα κίνηση και τη χρονοκαθυστέρηση κλεισίματος (η πόρτα παραμένει ανοιχτή). <p>3: Αυτός ο τρόπος λειτουργίας επιτρέπεται μόνο αν υπάρχουν εγκατεστημένα φωτοηλεκτρικά κύτταρα και P3 = 2.</p> <p>Στον διαδοχικό τρόπο λειτουργίας με μεγάλη χρονοκαθυστέρηση κλεισίματος + μπλοκάρισμα φωτοκύτταρων:</p> <ul style="list-style-type: none"> • η πόρτα κλείνει αυτόματα ύστερα από χρονοκαθυστέρηση 120 δευτ. • το πάτημα του πλήκτρου του τηλεχειριστηρίου διακόπτει την τρέχουσα κίνηση και τη χρονοκαθυστέρηση κλεισίματος (η πόρτα παραμένει ανοιχτή). • μετά το άνοιγμα της πόρτας, η διέλευση μπροστά από τα φωτοκύτταρα (ασφάλεια κλεισίματος) προκαλεί το κλείσιμο ύστερα από μικρή χρονοκαθυστέρηση (σταθερός χρόνος 2 δευτ.). Αν δεν διέλθει κανείς μπροστά από τα φωτοκύτταρα, η πόρτα κλείνει αυτόματα ύστερα από χρονοκαθυστέρηση 120 δευτ. Αν υπάρχει εμπόδιο στην περιοχή ανίχνευσης των φωτοκυττάρων, η πόρτα δεν κλείνει. Θα κλείσει αφότου απομακρυνθεί το εμπόδιο.
P1	Βοηθητική έξοδος 230 V
Τιμές	<p>1 : πορτοκαλί φως</p> <p>2: φωτιστικό περιοχής</p>
Σχόλια	<p>1: Προειδοποίηση σταθερής διάρκειας 2 δευτ.</p> <p>2: Το φωτιστικό ενεργοποιείται μόλις τεθεί σε λειτουργία το μοτέρ και απενεργοποιείται 60 δευτερόλεπτα μετά το πλήρες σταμάτημα του μοτέρ.</p>
P2	Είσοδος ασφαλείας ενσύρματης μπάρας ανίχνευσης
Τιμές	<p>1 : οπτική</p> <p>2: ωμική 1,2 kΩ</p> <p>3: ωμική 8,2 kΩ</p> <p>4: ανενεργή</p>
Σχόλια	<p>ΚΙΝΔΥΝΟΣ! Αν P2 = 4, η ασφάλεια είναι ανενεργή. Ρύθμιση παραμέτρων που προορίζεται αποκλειστικά για διαγνωστικό έλεγχο.</p>
P3	Είσοδος ασφαλείας φωτοηλεκτρικών κυττάρων
Τιμές	<p>1: ενεργή</p> <p>2: ενεργή με αυτοέλεγχο μέσω μεταγωγής</p> <p>3: ενεργή με αυτοέλεγχο από την έξοδο ελέγχου</p> <p>4: ανενεργή</p>

P3	Είσοδος ασφαλείας φωτοηλεκτρικών κυττάρων
Σχόλια	<p>P3 = 2: ο αυτοέλεγχος της διάταξης πραγματοποιείται σε κάθε κύκλο λειτουργίας μέσω μεταγωγής τροφοδοσίας.</p> <p>ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ! Η εγκατάσταση φωτοηλεκτρικών κυττάρων ΜΕ ΑΥΤΟΕΛΕΓΧΟ P3 = 2 είναι υποχρεωτική αν:</p> <ul style="list-style-type: none"> • χρησιμοποιηθεί ο έλεγχος του αυτοματισμού από απόσταση χωρίς οπτική επαφή με την πόρτα, • ενεργοποιηθεί το αυτόματο κλείσιμο ("P0" = 2 ή 3). <p>P3 = 4: η είσοδος ασφαλείας δεν λαμβάνεται υπόψη</p> <p>ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ! Αν P3 = 4, η χρήση του μηχανισμού στον αυτόματο τρόπο λειτουργίας απαγορεύεται και ο χειρισμός σε οπτική επαφή με τον μηχανισμό είναι υποχρεωτικός.</p>

7 ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΣ ΤΩΝ ΤΗΛΕΧΕΙΡΙΣΤΗΡΙΩΝ

7.1 Απομνημόνευση τηλεχειριστηρίων 2 ή 4 πλήκτρων



ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ

Η εκτέλεση αυτής της διαδικασίας για ένα ήδη απομνημονευμένο πλήκτρο προκαλεί τη διαγραφή του.

- 1] Πατήστε για 2 δευτ. το κουμπί "**PROG**".
⇒ Το ενδεικτικό "PROG" ανάβει σταθερά.



ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ

Ένα νέο πάτημα του "**PROG**" επιτρέπει τη μετάβαση στην απομνημόνευση της ακόλουθης λειτουργίας (εντολή εξόδου Aux 230V)

- 2] Πατήστε το πλήκτρο που επιλέξατε για τον έλεγχο της λειτουργίας (πλήρες άνοιγμα, εντολή εξόδου Aux 230V).
⇒ Το ενδεικτικό "PROG" αναβοσβήνει για 5 δευτ..

Εντολή πλήρους ανοίγματος

Απομνημόνευση των τηλεχειριστηρίων [▶ p.79]

Εντολή εξόδου Aux 230V

>>> Σχ. 22

7.2 Απομνημόνευση τηλεχειριστηρίων 3 πλήκτρων

>>> Σχ. 23



ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ

Η εκτέλεση αυτής της διαδικασίας για ένα ήδη απομνημονευμένο τηλεχειριστήριο προκαλεί τη διαγραφή του.

- 1] Πατήστε για 2 δευτ. το κουμπί "**PROG**".
⇒ Το ενδεικτικό "PROG" ανάβει σταθερά.



ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΑ

Ένα νέο πάτημα του "**PROG**" επιτρέπει τη μετάβαση στην απομνημόνευση της ακόλουθης λειτουργίας (εντολή εξόδου Aux 230V)

- 2] Πατήστε το "**PROG**" στο πίσω μέρος του τηλεχειριστηρίου.
⇒ Το ενδεικτικό "PROG" αναβοσβήνει για 5 δευτ..

Λειτουργία πλήκτρων τηλεχειριστηρίων 3 πλήκτρων

Λειτουργία	Πλήκτρο ανόδου	Πλήκτρο My	Πλήκτρο καθόδου
Πλήρες άνοιγμα	Πλήρες άνοιγμα	Σταμάτημα	Πλήρες κλείσιμο
Aux. 230V	Έξοδος Aux. ON		Έξοδος Aux. OFF

8 ΔΙΑΓΡΑΦΉ ΤΩΝ ΤΗΛΕΧΕΙΡΙΣΤΗΡΊΩΝ ΚΑΙ ΌΛΩΝ ΤΩΝ ΡΥΘΜΊΣΕΩΝ

8.1 Διαγραφή των απομνημονευμένων τηλεχειριστηρίων

> > > Σχ. 24

Πατήστε για 7 δευτ. το κουμπί "**PROG**", έως ότου αρχίσει να αναβοσβήνει το ενδεικτικό "PROG". Προκαλεί τη διαγραφή όλων των απομνημονευμένων τηλεχειριστηρίων.

8.2 Διαγραφή των ρυθμίσεων

> > > Σχ. 25

Πατήστε για 7 δευτ. το πλήκτρο "**SET**", έως ότου αρχίσει να αναβοσβήνει γρήγορα το ενδεικτικό "POWER".

Προκαλεί την επιστροφή στις προεπιλεγμένες τιμές όλων των παραμέτρων.

9 ΚΛΕΪΔΩΜΑ ΤΩΝ ΠΛΉΚΤΡΩΝ ΠΡΟΓΡΑΜΜΑΤΙΣΜΟΎ

> > > Σχ. 26



ΠΡΟΕΙΔΟΠΟΙΗΣΗ

Το πληκτρολόγιο πρέπει να είναι οπωσδήποτε κλειδωμένο, έτσι ώστε να διασφαλίζεται η ασφάλεια των χρηστών.

Η μη τήρηση αυτής της οδηγίας ενδέχεται να προκαλέσει σοβαρούς τραυματισμούς, για παράδειγμα λόγω σύνθλιψης από την πόρτα.






Πατήστε ταυτόχρονα τα πλήκτρα "**SET**", "+", "-".

Οι προγραμματισμοί είναι κλειδωμένοι (ρύθμιση μοτέρ, ρυθμίσεις παραμέτρων). Τα ενδεικτικά ρύθμισης παραμέτρων ανάβουν όταν πατηθεί κάποιο πλήκτρο προγραμματισμού.

Για να μεταβείτε ξανά στον προγραμματισμό, επαναλάβετε την ίδια διαδικασία.

10 ΔΙΑΓΝΩΣΤΙΚΌΣ ΈΛΕΓΧΟΣ ΚΑΙ ΕΠΪΛΥΣΗ ΠΡΟΒΛΗΜΆΤΩΝ

10.1 Κατάσταση των ενδεικτικών

	Σβηστό		Αναβοσβήνει αργά
	Ανάβει σταθερά		Αναβοσβήνει γρήγορα
			Αναβοσβήνει πολύ γρήγορα

10.2 Διαγνωστικός έλεγχος

Ενδεικτικό POWER



Μονάδα ηλεκτρονικών στη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ

→ Αν είναι απαραίτητο, ελέγξτε τη φορά περιστροφής του μοτέρ και ρυθμίστε τους τερματικούς διακόπτες του μοτέρ.




Ρυθμισμένο προϊόν



Θερμική προστασία μοτέρ

→ Διακόψτε την τροφοδοσία, περιμένετε 5 λεπτά περίπου, συνδέστε ξανά στο ρεύμα.

Ενδεικτικό φωτοηλεκτρικών κυττάρων

 Κανονική λειτουργία



- Ανίχνευση σε εξέλιξη

→ Μόλις τελειώσει η ανίχνευση, το ενδεικτικό σβήνει.

- Μόνιμη βλάβη

→ Ελέγξτε την ευθυγράμμιση των φωτοκυττάρων και την καλωδίωσή τους.

ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ! Ύστερα από 3 λεπτά, η είσοδος ενσύρματου ελέγχου (ακροδέκτες 20 και 21) επιτρέπει τον χειρισμό της πόρτας στη λειτουργία τύπου dead man.



Αυτοέλεγχος σε εξέλιξη

→ Μόλις τελειώσει ο αυτοέλεγχος, το ενδεικτικό σβήνει.

Ενδεικτικό μπάρας ανίχνευσης

 Κανονική λειτουργία



- Ανίχνευση σε εξέλιξη

→ Μόλις τελειώσει η ανίχνευση, το ενδεικτικό σβήνει.

- Μόνιμη βλάβη

→ Ελέγξτε την καλωδίωση της μπάρας ανίχνευσης.

ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ! Ύστερα από 3 λεπτά, η είσοδος ενσύρματου ελέγχου (ακροδέκτες 20 και 21) επιτρέπει τον χειρισμό της πόρτας στη λειτουργία τύπου dead man.



Αυτοέλεγχος σε εξέλιξη

→ Μόλις τελειώσει ο αυτοέλεγχος, το ενδεικτικό σβήνει.

Ενδεικτικό διάταξης προστασίας από πτώση

 Κανονική λειτουργία

Ενδεικτικό διάταξης προστασίας από πτώση

- Ανίχνευση σε εξέλιξη
→ Μόλις τελειώσει η ανίχνευση, το ενδεικτικό σβήνει.
- Μόνιμη βλάβη
→ Ελέγξτε την καλωδίωση της διάταξης προστασίας από πτώση.

ΠΛΗΡΟΦΟΡΙΕΣ! Ύστερα από 3 λεπτά, η είσοδος ενσύρματου ελέγχου (ακροδέκτες 20 και 21) επιτρέπει τον χειρισμό της πόρτας στη λειτουργία τύπου dead man.



- Αυτοέλεγχος σε εξέλιξη
→ Μόλις τελειώσει ο αυτοέλεγχος, το ενδεικτικό σβήνει.

Ενδεικτικό ενσύρματου ελέγχου

Κανονική λειτουργία



- Ενεργοποιημένη εντολή
→ Ελέγξτε μηχανικά ότι το χειριστήριο δεν είναι μπλοκαρισμένο. Αν το χειριστήριο δεν είναι μπλοκαρισμένο, αποσυνδέστε το χειριστήριο. Αν σβήσει το ενδεικτικό, ελέγξτε την καλωδίωση.

Ενδεικτικό φωτοκυττάρων, Μπάρα ανίχνευσης Διάταξη προστασίας από πτώση και Ενσύρματος έλεγχος

Βραχυκύκλωμα στην ενσύρματη είσοδο των συνδεδεμένων περιφερειακών εξαρτημάτων
→ Βεβαιωθείτε ότι τα συνδεδεμένα περιφερειακά εξαρτήματα λειτουργούν σωστά και ελέγξτε την καλωδίωσή τους.

→ Αν τα ενδεικτικά συνεχίσουν να αναβοσβήνουν, διακόψτε την τροφοδοσία, αποσυνδέστε τα περιφερειακά εξαρτήματα από τους ακροδέκτες 10 έως 21, περιμένετε 30 δευτ. και αποκαταστήστε την τροφοδοσία: αν τα 4 ενδεικτικά σταματήσουν να αναβοσβήνουν, ελέγξτε την καλωδίωση των φωτοκυττάρων, όλων των περιφερειακών εξαρτημάτων που είναι συνδεδεμένα σε αυτήν την τροφοδοσία και των περιφερειακών εξαρτημάτων που είναι συνδεδεμένα στις ενσύρματες εισόδους.

→ Αν τα ενδεικτικά συνεχίσουν να αναβοσβήνουν, διακόψτε την τροφοδοσία, αφαιρέστε το μπλοκ ακροδεκτών πράσινου χρώματος (12-13-14), περιμένετε 30 δευτ. και αποκαταστήστε την τροφοδοσία: αν τα 4 ενδεικτικά σταματήσουν να αναβοσβήνουν, ελέγξτε την καλωδίωση της μπάρας ανίχνευσης.

→ Αν τα ενδεικτικά συνεχίσουν να αναβοσβήνουν, διακόψτε την τροφοδοσία, αφαιρέστε το μπλοκ ακροδεκτών κόκκινου χρώματος (10-11), περιμένετε 30 δευτ. και αποκαταστήστε την τροφοδοσία: αν τα 4 ενδεικτικά σταματήσουν να αναβοσβήνουν, ελέγξτε την καλωδίωση της διάταξης προστασίας από πτώση και επανατοποθετήστε το μπλοκ ακροδεκτών. Δώστε εντολή κίνησης για να βεβαιωθείτε ότι δεν υπάρχει βραχυκύκλωμα.

→ Αν τα 4 ενδεικτικά συνεχίσουν να αναβοσβήνουν, επικοινωνήστε με το Τμήμα Τεχνικής Υποστήριξης της Somfy .

Όλα τα ενδεικτικά

Κλείδωμα/ξεκλείδωμα των πλήκτρων προγραμματισμού

→ Αν όλα τα ενδεικτικά αναβοσβήνουν όταν πατηθεί κάποιο πλήκτρο προγραμματισμού, το πληκτρολόγιο είναι κλειδωμένο. Ξεκλειδώστε το, ανατρέξτε στην παράγραφο Κλείδωμα των πλήκτρων προγραμματισμού [▶ p.86]

Ενδεικτικό PROG

Δεν λαμβάνονται ραδιοκύματα όταν πατηθεί κάποιο πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου

→ Ελέγξτε αν το πλήκτρο του τηλεχειριστηρίου είναι προγραμματισμένο.

→ Ελέγξτε μήπως πρόκειται για τηλεχειριστήριο που είναι εξοπλισμένο με την ασύρματη τεχνολογία RTS.

→ Ελέγξτε τις μπαταρίες του τηλεχειριστηρίου.

Ενδεικτικό PROG

Λήψη ασύρματης εντολής, ωστόσο καμία ενέργεια του ενεργοποιητή

→ Ελέγξτε τα υπόλοιπα ενδεικτικά για να δείτε αν υφίσταται άλλη βλάβη.

→ Η εντολή δεν λειτουργεί από αυτήν τη θέση.

→ Το πλήκτρο είναι απομνημονευμένο για άλλη λειτουργία από το άνοιγμα/κλείσιμο της πόρτας (για παράδειγμα, για τον έλεγχο της βοηθητικής εξόδου).

10.3 Βλάβη διατάξεων ασφαλείας

Σε περίπτωση βλάβης μιας διάταξης ασφαλείας (φωτοηλεκτρικών κυττάρων ή ανακλαστικού φωτοκυττάρου, μπάρας ανίχνευσης, διάταξης προστασίας από πτώση), ύστερα από 3 λεπτά, ένας διακόπτης με κλειδί που είναι συνδεδεμένος μεταξύ των ακροδεκτών 20 και 21 επιτρέπει τον χειρισμό της πόρτας στη λειτουργία τύπου dead man.

11 ΤΕΧΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ

ΓΕΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ	
Τροφοδοσία ηλεκτρικού δικτύου	220-230 Vac - 50/60 Hz
Μέγιστη ισχύς μοτέρ	1100 W - 230 Vac
Ασφάλεια προστασίας του μοτέρ	5 AT - 250 V
Κλιματικές συνθήκες χρήσης	- 20° C / + 60° C - IP 44
Ραδιοσυχνότητα	433,42 MHz, < 10 mW
Αριθμός καναλιών που μπορούν να απομνημονευτούν	40
Ηλεκτρική μόνωση	Κλάση 1
Διασύνδεση προγραμματισμού	4 κουμπιά – 10 ενδεικτικά

ΣΥΝΔΕΣΕΙΣ	
Προγραμματιζόμενες εισοδοι ασφαλείας	Ξηρή επαφή: NC Φωτοηλεκτρικά κύτταρα TX/RX - Ανακλαστικό φωτοκύτταρο
Είσοδος ενσύρματου ελέγχου	Ξηρή επαφή: NO
Βοηθητική έξοδος	Προγραμματιζόμενο πορτοκαλί φως ή εξωτερικό φωτιστικό
Πορτοκαλί φως	230 Vac αναβοσβήνει αυτόματα
Εξωτερικό φωτιστικό	Ξηρή επαφή 230 V – 500 W το ανώτατο είτε 5 λαμπτήρες φθορίου ή led είτε 2 τροφοδοτικά χαμηλής τάσης για led είτε 1 φωτιστικό αλογόνου 500 W το ανώτατο
Έξοδος τροφοδοσίας πρόσθετων εξαρτημάτων	24 Vdc - 200 mA
Έξοδος μπάρας ανίχνευσης	Ενσύρματη οπτική ή ενσύρματη ωμική 1,2 kΩ/8,2 kΩ

ΛΕΙΤΟΥΡΓΙΑ	
Λειτουργία εξαναγκασμένης εκκίνησης	Με πάτημα των πλήκτρων "+" και "-", στη λειτουργία ρύθμισης μοτέρ
Ανεξάρτητος έλεγχος του εξωτερικού φωτιστικού	Ναι
Παράταση λειτουργίας φωτιστικού (μετά την ολοκλήρωση της κίνησης)	60 δευτ.
Λειτουργία αυτόματου κλεισίματος	Ναι
Προειδοποίηση πορτοκαλί φωτός	2 δευτ.

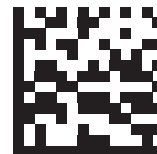
SOMFY ACTIVITES SA

50 avenue du Nouveau Monde

F-74300 CLUSES

www.somfy.com

somfy[®]



5153164A